

Ausschreibungsanzeiger Thüringen

Elektronische Wochenzeitung für Ausschreibungen nach VOB/UVgO/VgV

Herausgeber

Röpcke & Neubert Verlag, Inhaber Uwe Röpcke e. K.

Nr. 29

21. Juli 2021

32. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Ort der Ausführung		Maßnahme	Seite
Bauleistungen			
06571	Gemarkung Wiehe-Roßleben	Kanalbau, Trinkwasserleitungsbau	17-18
06571	Roßleben-Wiehe	EMSR-/Fernwirk- und Prozessleittechnik TW-Leitung u. AWD-Leitung	12-13
07639	Weißenborn, K 125	Deckensanierung	21
077..	Freibäder Jena	Rahmenvertrag Security – Leistungen	23
07774	Dornburg-Camburg	Baumeister-/Zimmererarbeiten	11
07907	Schleiz, OT Lössau	Grabenlose Rohrverlegung, Rohrverlege- und Erdarbeiten für TW-Versorgung	4-5
07973	Greiz	Baumeister/Trockenbau, Fliesenlege, Sanitärinstallation, Bodenbelag, Tischler, Maler, Elektro	2
36457	Weilar	Stauraumkanal und Abwasserpumpwerk	10
36460	Krayenberg-gemeinde OT Kieselbach	Dachsanierung von Haupt- und Nebengebäude	16
96515	Sonneberg	Metallbauarbeiten (Rauchschutztüren)	24-25
98559	Oberhof	Biathlonarena - Malerarbeiten	22-23
98559	Oberhof	Neubau Hochbehälter (Bau und Ausrüstung)	18-19
98574	Kläranlage Schmalkalden	Sanierung der Räumerlaufbahnen Nachklärbecken	18
98574	Schmalkalden, OT Wernshausen	Kanal- und Tiefbauarbeiten	20-21
990..	Erfurt	Grundschule 34 - Raumlufttechnische Anlagen	18
99423	Weimar	Abdichtungsarbeiten, Tiefbau- und Entwässerungskanalarbeiten	15
99439	Am Ettersberg OT Berlstedt	Elektroakustische Anlage und Uhrenanlage	24
99817	Eisenach	Kabelverlegung	14-15

99947	Bad Langensalza	Belüftung Rechenhaus – EMSR-Technik Kläranlage	9-10
99947	Bad Langensalza	Belüftungsanlage Rechenhaus – Lüftungstechnik	8
99947	Bad Langensalza	Errichtung PV-Anlage Rechenhaus Kläranlage	3
99974	Mühlhausen	Restaurierung Gipsestrichboden	25-26
Lieferung/Beschaffung/Dienstleistungen			
07549	Gera	Bildungscampus Lusan – Objektplanung Freianlage	5-7
07907	Schleiz	Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges (TLF 4000)	10
37308	Heilbad Heiligenstadt	Laptops mit Dockingstation und Projektor	12
990..	Erfurt	Lieferung Weihnachtsmarkthütten	18
99310	Arnstadt	Beschaffung Arbeitsplatztechnik	10

**Ausschreibungsanzeiger
- Thüringen -**

**Ihr Informations-
und Werbeträger**

Stromerzeugung in Thüringer Kläranlagen im Jahr 2020

Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik betrieben 505 von 5291 öffentlichen Kläranlagen eine biologische Behandlung des Abwassers, wobei potentiell Klärgas anfällt. Im Jahr 2020 wurden bei der Abwasserbehandlung in den befragten Kläranlagen Thüringens 16,3 Millionen Kubikmeter (m³) Rohgas gewonnen (2019: 15,7 Millionen m³ Rohgas).

In 19 dieser Anlagen wurde dieses Klärgas neben dem Einsatz zu reinen Heiz- und/oder Antriebszwecken auch zur Stromerzeugung eingesetzt. Insgesamt wurden 2020 in Thüringen 24,7 Millionen Kilowattstunden (kWh) Strom aus Klärgas erzeugt (2019: 25,1 Millionen kWh Strom). 95,1 Prozent dieser Strommenge wurde in den Kläranlagen selbst verbraucht, z. B. zum Betrieb der Pumpwerke. Für Heizzwecke wird das Klärgas beispielsweise für die Aufheizung des Faulschlammes verwendet.

1) Stand: Erhebung über die öffentliche Abwasserbehandlung 2019

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

82 651

**Kita Geschwister Scholl, Beethovenstraße 3, 07973 Greiz
Umbau Sanitärräume Kindertagesstätte**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadtverwaltung Greiz

Marshallstraße 6

07973 Greiz

Tel.: 03661 7030, Fax: 03661 2666

E-Mail: sv@greiz.de

Internet: www.greiz.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 2019

Vergabenummer: ÖV 04/21

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zulässig.

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

07973 Greiz, Beethovenstraße 3**Kita Geschwister Scholl**

f) Art und Umfang der Leistung:

Los 1 Baumeister/Trockenbau

ca. 66,5 m² Abbruch Mauerwerk d = 18 cm; ca. 17,5 m² Abbruch

Mauerwerk d = 11 cm

ca. 11,5 m² Abbruch Trockenbau, ca. 12 m² Mauerwerk neu; ca. 83 m²

Innenputz; ca. 40 m² Vorsatzschale

Los 2 Fliesenlegearbeiten

ca. 160 m² Fliesen abbrehen; ca. 56 m² Bodenfliesen, ca. 77 m²

Wandfliesen neu einschl. Verlegung

Los 3 Sanitärinstallation

Neuinstallation von 2 Waschräumen mit je 6 Waschtischen inkl.

Spiegel, 5 St. WC, WC-Trennwand-Anlagen,

Zahnputz- und Handtuchhalter für insges. 54 Kinder und Demontage

der Alt-einrichtungsgegenstände

Los 4 Bodenbelagsarbeiten

ca. 41 m² Ausbau und Entsorgung PVC-Belag, ca. 47 m² Verlegung

Linoleum-Belag einschl. Erstpflge, 46 m Sockelleiste

Los 5 Tischlerarbeiten

Ausbau von 6 St. Holztüren, Einbau 3 St. Innentüren mit

Fingerklemmschutz

Los 6 Malerarbeiten

ca. 300 m² Decken- und Wandfläche alte Farbanstriche abwaschen,

Teilsputtelung Wände,

ca. 260 m² Wand- und Deckenfläche Beschichtung neu

Los 7 Elektroinstallation

Umbau der Elektroinstallation von zwei Sanitär- und Umkleideräumen

einschl. neuer Beleuchtungsanlage der Sanitär- und Umkleideräume

g) Erbringen von Planungsleistungen: entfällt

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 30.08.2021

Fertigstellung der Leistungen: 22.12.2021

j) Nebenangebote: zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Greizer Freizeit und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

Weberstraße 28, 07973 Greiz

E-Mail: wessels@gewog-greiz.de

Tel./Fax: 03661 6282-36

Versand der Vergabeunterlagen: ab 20.07.2021

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

bei Versand

bei Abholung

Los 1 Baumeister/Trockenbau 8,00 € 5,00 €

Los 2 Fliesenlegearbeiten 8,00 € 5,00 €

Los 3 Sanitärinstallation 8,00 € 5,00 €

Los 4 Bodenbelagsarbeiten 8,00 € 5,00 €

Los 5 Tischlerarbeiten 8,00 € 5,00 €

Los 6 Malerarbeiten 8,00 € 5,00 €

Los 7 Elektroinstallation 8,00 € 5,00 €

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Greizer Freizeit und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

IBAN: DE32 8305 0000 0000 0690 60

BIC: HELADEF1GER (Sparkasse Gera-Greiz)

Verwendungszweck: ÖV 04/21; Los 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7

n) Frist Teilnahmeantrag: entfällt

o) Frist für Eingang der Angebote und die Bindefrist:

Eingang der Angebote: 10.08.2021

Bindefrist: 30.09.2021

Angebote sind spätestens zum Eröffnungstermin nach s) einzureichen.

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Stadtverwaltung Greiz

Bauamt, SB Hochbau

Marshallstraße 6, 07973 Greiz

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: geforderte Vergabeunterlagen und Preis

s) Eröffnungstermin: 10.08.2021

Los 1 Baumeister/Trockenbau: 10.08.2021, 14:00 Uhr

Los 2 Fliesenlegearbeiten: 10.08.2021, 14:10 Uhr

Los 3 Sanitärinstallation: 10.08.2021, 14:20 Uhr

Los 4 Bodenbelagsarbeiten: 10.08.2021, 14:30 Uhr

Los 5 Tischlerarbeiten: 10.08.2021, 14:40 Uhr

Los 6 Malerarbeiten: 10.08.2021, 14:50 Uhr

Los 7 Elektroinstallation: 10.08.2021, 15:00 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Greiz

Raum 8 (Besprechungsraum Erdgeschoss)

Von-Westernhagen-Platz 5

07973 Greiz

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter oder ihre Bevollmächtigten (unter Vorlage Vollmacht)

t) Geforderte Sicherheiten:

entsprechend ThürVgG § 16 VOB/A § 9c und VOB/B § 17

Sicherheitsleistung durch Bürgschaft für Vertragserfüllung:

5 % der Auftragssumme

Sicherheitsleistung durch Bürgschaft für Mängelansprüche:

3 % der Auftragssumme

Sicherheitsforderungen werden nur erhoben, wenn die Auftragssumme

250.000 € ohne Umsatzsteuer übersteigt.

u) Zahlungsbedingungen: VOB/B § 16

v) Bietergemeinschaften:

Bietergemeinschaften müssen eindeutig benannt werden, gesamt-

schuldnerisch haften und einen Bevollmächtigten benennen.

w) Nachweise zur Eignung:

Die Bieter haben zum Nachweis ihrer Fachkunde, Leistungs-fähigkeit und Zuverlässigkeit nachfolgend genannte Unterlagen mit Angebots-abgabe vorzulegen:

- aktuelle Nachweise über die vollständige Entrichtung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen

- Formblätter gem. Ausschreibungsunterlagen

- eine Erklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit nach ThürVgG §§ 10 + 12

- eine Erklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen nach ThürVgG §§ 11 + 12

- Ergänzende Vertragsbedingungen NU-Einsatz nach ThürVgG §§ 12 + 15 + 17 + 18

- eine Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (VHB 2017, Eigenerklärungen zur Eignung)

Von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, sind nach

besonderer Aufforderung die in Formblatt 124 genannten Bescheinigungen fristgerecht innerhalb von 6 Kalendertagen) vorzulegen.

Vorgenanntes entfällt, wenn die Bieter einen Präqualifizierungsnachweis vorlegen.

Eventuelle Nachunternehmer müssen die gleichen Nachweise erbringen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Landratsamt Greiz

Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

82 652

Kläranlage Bad Langensalza

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Abwasserzweckverband Mittlere Unstrut
Straße: Hüngelsgasse 13
PLZ, Ort: 99947 Bad Langensalza
Telefon: 03603 840713
Telefax: 03603 840715
E-Mail: wurm@wazv-badlangensalza.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: I22019103

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:
99947 Bad Langensalza
An der Kläranlage 1 – 3
Unstrut-Hainich-Kreis, Freistaat Thüringen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Errichtung PV-Anlage Rechenhaus

- Liefern und Errichten von PV-Unterkonstruktion auf Satteldach mit Ziegel
- Liefern und Installieren von PV-Modulen und Wechselrichter
- Liefern und Installieren von Kabelleitern, Führungskanal, Installationsrohr
- Liefern und Anschließen von Energiekabel AC und DC bis 10 mm²
- Liefern und Anschließen von Fernmeldekabel bis 5 x 0,75 mm²
- Einbinden in Potentialausgleichs- und Erdungsanlage
- Liefern und Errichten von Kommunikationstechnik für PV-Anlage, einschl. Einbindung in Bestandsnetzwerk
- Durchführen von notwendigen Prüfungen für die Erstinbetriebnahme sowie Inbetriebnahme der Anlage

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 27.09.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.01.2022

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de
kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 49,68 €, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: I22019103 – KA LSZ PV-Anlage Rechenhaus
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Abwasserzweckverband Mittlere Unstrut
Hüngelsgasse 13, 99947 Bad Langensalza
Die Angebote sind im geschlossenen und gekennzeichneten Umschlag einzureichen.

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 24.08.2021, um 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: 24.08.2021, um 11:30 Uhr
Ort: Abwasserzweckverband Mittlere Unstrut
Hüngelsgasse 13
99947 Bad Langensalza
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Zahlungen erfolgen nach VOB/B § 16.
Für Vertragserfüllung:
Bürgschaft in Höhe von 5 % der Bruttoauftragssumme oder entsprechende Sicherheiten.
Für Mängelansprüche:
Bürgschaft in Höhe von 3 % der Brutto-abrechnungssumme oder entsprechende Sicherheiten.

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich unter:
<http://www.fib-bund.de/Inhalt/Vergabe/VHB/>
und in den Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist: 23.09.2021

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer Thüringen
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 ThürVgG, die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Falle der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Auftragsbekanntmachung National

82 653

Bezeichnung der Bauleistung:

2021 WV Lössau, Verbindungsleitung vom Abzweig Kirschkau zum HB Lössau

Leistungen:

Grabenlose Rohrverlegung, Rohrverlege- und Erdarbeiten für TW-Versorgung

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Zweckverband Wasser/Abwasser Obere Saale

An der Sommerbank 6

07907 Schleiz

Tel.: 03663 4876-0, Fax: 03663 4876-18

sekretariat@zwa-oberesaale.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: entfällt

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **07907 Schleiz, OT Lössau**

f) Art und Umfang der Leistung:

Herstellung einer TW-Verbindungsleitung vom Abzweig Kirschkau bis zum Hochbehälter Lössau, Erd- und Rohrverlegearbeiten

ca. 1 440 m Leitungsverlegung im gesteuerten, grabenlosen

Horizontalspülbohrverfahren (HDD),

Rohre PE 100-RC mit Schutzeigenschaften (blauer SchutzM), da 140 x 12,7 mm SDR 11, Typ 3, PAS 1075

ca. 120 m offene Grabenverlegung TW-Leitung

PE 100-RC, da 140 x 12,7 mm, SDR 11

ca. 3 St. Anbindung an TW-Leitung Bestände bis

DN 150 PVC (GGG- und PE 100-Formstücke)

ca. 1 St. Wasserzählerschacht (Beton-Fertigteil) mit Ausrüstungen und

Anschluss der Verbindungsleitung an

den vorh. Hochbehälter, Formstücke im WZ-Schacht in V4A

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: entfällt

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen: entfällt

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Beginn der Ausführung: 20.09.2021

Fertigstellung der Leistung: 10.12.2021

j) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur

Nichtzulassung von Nebenangeboten:

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Ggf. Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der

Abgabe mehrerer Hauptangebote:

Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen.

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse der

Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen

angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der

Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer

Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, unein-

geschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11

Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt:

Ingenieurbüro Daehne & Putschli

Greizer Straße 87, 07937 Zeulenroda-Triebes

Tel.: 036628 5810-32, Fax: 036628 61236

E-Mail: r.putschli@daehneputschli.de

m) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des

Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist: entfällt

n) Bei Teilnahmeantrag:

Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden: entfällt

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:

Angebotsfrist: 10.08.2021, 14:00 Uhr

Bindefrist: 10.09.2021

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

Anschrift für schriftliche Angebote:

Zweckverband Wasser/Abwasser Obere Saale

An der Sommerbank 6

07907 Schleiz

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung: niedrigster Preis

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Eröffnungstermin: 10.08.2021, 14:00 Uhr

An der Sommerbank 6

07907 Schleiz, Besprechungsraum

Bieter oder Bevollmächtigte

t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:

3 v. H. der Abrechnungssumme

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß Vergabeunterlagen

v) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist u. a. Bestandteil der Vergabeunterlagen (Anlagen für Bieterbeiträgen).

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde

Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

DVGW-Bescheinigung GW 301 W3 und GW 302 GN2 (A) bzw.

Fremdüberwachungsnachweis.

Nachweis über wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

a) Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

b) Ausführung von vergleichbaren Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren

c) Anzahl der in den letzten drei Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte

d) die zur Verfügung stehende technische Ausstattung

e) das für die Leitung und Aufsicht zur Verfügung stehende technische Personal

- f) Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes
g) andere, insbesondere für die Prüfung der Fachkunde geeignete Nachweise
h) Unbedenklichkeitsnachweise der Berufsgenossenschaft, des Finanzamtes und der Krankenkasse
i) aktuelle Betriebshaftpflichtversicherung

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabe-bestimmungen wenden kann:

Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt, Ref. 250
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Auftragsbekanntmachung

82 654

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Gera
Postanschrift: Kornmarkt 12
Ort: Gera
NUTS-Code: DEG02 Gera, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 07545
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Stadt Gera, Zentrale Vergabe- und Submissionsstelle
E-Mail: vergabe@gera.de
Telefon: +49 3658381360
Fax: +49 3658381365
Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.gera.de
Adresse des Beschafferprofils: www.vergabe.rib.de

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: www.vergabe.rib.de

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.vergabe.rib.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Bildungscampus Lusan – Objektplanung Freianlage

Referenznummer der Bekanntmachung: 21 VgV 016

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

II.1.3) Art des Auftrags: Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Objektplanung Freianlagen gemäß § 39 HOAI 2021 in Verbindung mit Anlage 11 HOAI, LPH 2-8.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 405 000.00 EUR

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEG02 Gera, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

Rudolstädter Straße 51 / Elsterberger Straße 6, 07549 Gera

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Leistungen der Objektplanung Freianlagen gemäß § 39 HOAI 2021 in Verbindung mit Anlage 11 HOAI, LPH 2-8, für Freianlage Bildungscampus, bestehend aus Regelschul- und Grundschulgebäuden sowie Sporthallen mit nachfolgender Kurzbeschreibung:

Die Stadt Gera beabsichtigt, am Standort einen Bildungscampus für den Stadtteil Gera Lusan unter Einbeziehung der beiden dort befindlichen Schulen, Grundschule 6 und Regelschule 4, zu schaffen. Die Schulgebäude befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft. Weiterhin befinden sich auf dem Gelände 2 Bestandssporthallen, welche durch einen Sporthallenneubau (2-Feldhalle) zu ergänzen sind. Den Schulgebäuden wird die aktuell leerstehende ehemalige kombinierte Kindereinrichtung zugeordnet. Diese befindet sich ebenfalls in unmittelbarer Nachbarschaft. Für den Bildungsstandort ist ein Freianlagenkonzept zu entwickeln, das den Bedürfnissen der unterschiedlichen Altersklassen (Grundschule, Regelschule) entspricht, verschiedene Möglichkeiten für Unterricht und Sport im Freien sowie Aufenthaltsqualität zulässt und vom Aufsichtspersonal gut überblickt werden kann. Die bereits vorhandenen Spiel- und Aufenthaltsflächen der Grundschule sollen nicht verändert, jedoch geschickt integriert werden. Ziel der Entwicklung des Standorts ist, gleichzeitig für das Quartier neue Qualitäten zu schaffen. Deswegen sollen Teilbereiche des Schulgeländes in den außerschulischen Zeiten dem Wohngebiet zugeschaltet werden können.

Alle technischen Anlagen (KG 550 DIN 276:2018/12) sind Bestandteil der Planungsaufgabe.

Zur Finanzierung der Maßnahme ist der Einsatz von Fördermitteln vorgesehen.

Die Leistungserbringung beginnt unmittelbar nach Beendigung des VgV-Verfahrens

Kennzahlen

Gesamtfläche des Areals: ca. 39 200,00 m² (inkl. Bebauung)

Davon im Planungsumgriff: ca. 16 200,00 m² (AF)

Zu erbringen sind die Leistungen der Objektplanung Freianlage gemäß § 39 HOAI 2021 in Verbindung mit Anlage 11 HOAI, LPH 2-8. Als Besondere Leistung sollen ein Aufmaß des Bestandes (Grundlagenermittlung, Bestandserfassung) und die Zuarbeit zum Fördermittelantrag beauftragt werden. Beabsichtigt ist die Vergabe im Rahmen eines Stufenvertrages, wobei zunächst die Leistungsphase 2 und die Besondere Leistung Aufmaß vereinbart werden. Eine Übertragung der Leistungsphasen 3 - 8 HOAI und der vorgenannten Besonderen Leistung Fördermittelantrag ist beabsichtigt, ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

Terminangaben: LPH 2-4 bis 05/2022, LPH 5 bis 12/2022, LPH 6 bis 4/2023, Bauüberwachung ab 4/2024, Fertigstellung 7/2025.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Herangehensweise an die

Planungsaufgabe / Gewichtung: 30

Qualitätskriterium - Name: Zusammenarbeit mit der Objekt- und

Fachplanung / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Organisation der Bauüberwachung /

Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Vorstellung auf Grundlage eines

vergleichbaren Referenzprojektes / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Gesamteindruck der Präsentation /

Gewichtung: 10

Kostenkriterium - Name: Honorar (Honorar untersetzt sich in Honorar

(15), Nebenkosten (3), besondere Leistungen (9) und Stundensatz (3))

/ Gewichtung: 30

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 405 000.00 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/02/2022

Ende: 30/09/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9)

Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 6

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/-anforderungen erfüllen, sind in der Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Der Auftraggeber wählt unter den Bewerbern diejenigen, die nicht ausgeschlossen wurden und die genannten Anforderungen erfüllen, zur Verhandlung aus. Grundlage für die Auswahl sind die erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie die Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind. Im Rahmen der formalen Prüfung nicht ausgeschlossene Bewerbungen werden anhand der nachfolgend veröffentlichten Kriterien, Wichtung und Bepunktung bewertet. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Punkten. Für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern wird folgende Wertungsmatrix zu Grunde gelegt:

1. zu Ziff. III.1.1)

– Berufserfahrung,

– Wichtung 2:

Punkte: Projektleiter mindestens 15 Jahre

Berufserfahrung = 2 Punkte; mindestens 10 Jahre

Berufserfahrung = 1 Punkt;

2. zu Ziff. III.1.3)

– Referenzobjekte: es werden 3 Referenzobjekte bewertet, welche innerhalb der vergangenen 10 Jahre (Stichtag 1.1.2010) in den Leistungsphasen 2-8 realisiert wurden, davon muss mindestens 1 Referenzobjekt dem Projektleiter zugeordnet sein;

Anforderungen und Punkte: siehe beiliegendes Formular

Bewertungsmatrix

3. zu Ziff. III.1.3)

– Projektteam,

– Wichtung 2:

Das Projektteam soll sich aus mindestens 3 Personen zusammensetzen: mind. 3 Personen = 2 Punkte, 2 Personen = 1 Punkt

Der bei der Auswahl verwendete Auswahlbogen mit den formalen Kriterien, Mindestanforderungen und Auswahlkriterien wird zusammen mit dem Bewerbungsbogen zur Verfügung gestellt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl gemäß § 75 (6) VgV unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen.

III.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

III.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

III.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

III.2.14) Zusätzliche Angaben

Die späteren Angebote (Erstangebote) sind nach Aufforderung des Auftraggebers gemäß § 17 Abs. 6, 9 VgV innerhalb von 25 Kalendertagen einzureichen. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen

hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen und Nachweise

vorzulegen:

a) ausgefüllter Teilnehmerbogen,

b) Nachweis der beruflichen Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung (Kopie); Personen, juristische Personen und Bietergemeinschaften, deren Projektverantwortlicher zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/-in und bauvorlageberechtigter Ingenieur (§ 65 ThürBO) befugt ist. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als „Architekt/-in“, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013 / 55 / EU entspricht.

c) Bescheinigung über eine abgeschlossenen

Berufshaftpflichtversicherung mit unter III.1.2) genannten Deckungs-

summen (Kopie) bei Bietergemeinschaften, gemäß Angaben Ziffer III.1.2) der Richtlinie 2013 / 55 / EU

d) Nachweis der beruflichen Qualifikation der Projektleitung (Studiennachweis)

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

a) Berufshaftpflichtversicherung und aktueller Nachweis, nicht älter als 12 Monate. Mit dem Teilnahmeantrag ist nachzuweisen:

Berufshaftpflicht, mindestens

— 1,5 Mo. EUR für Personenschäden,

— 500 000 EUR für Sach- und Vermögensschäden.

Bei einem in einem Mitgliedsstaat der EU zugelassenen

Versicherungsunternehmen. Nachweis, dass Maximierung mindestens auf das 4-fache bei Kapitalgesellschaften erfolgt, im Übrigen auf das 2-fache (§29 ThürAIKG)

Alternativ ist vom Versicherer eine verbindliche und unbedingte

Erklärung zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbung vorzulegen, worin der Versicherer sich bereit erklärt, bei Auftragserteilung die Haftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen abzuschließen. Der Nachweis der o. g. Haftpflichtversicherung ist Voraussetzung für die Auftragsvergabe.

Bewerbergemeinschaften müssen einen Nachweis bzw. eine Erklärung für die Bewerbergemeinschaft insgesamt oder für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft getrennt vorlegen. Der Nachweis bzw. die Erklärung, aus dem die Versicherungssumme und die Deckung pro Versicherungsjahr hervorgeht, muss mit der Bewerbung eingereicht werden,

b) Angabe von rechtlichen und/oder wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Büros und Unternehmen zur beabsichtigten Zusammenarbeit/ zum beabsichtigten Anteil der Unterauftragsvergabe,

c) Nachweis des Mindestumsatzes von 300 000 EUR netto im Durchschnitt über die letzten 3 Geschäftsjahre für das ausgeschriebene Leistungsbild nach § 45 VgV. Als Nachweis ist die Bestätigung des Mindestumsatzes durch einen Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer vorzulegen,

d) Sitz des Dienstleistungsunternehmers. Bei Niederlassungen ist der Hauptsitz anzugeben,

e) beabsichtigter Einsatz von Nachunternehmen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

a) Eigenerklärung zu Referenzprojekten des Bewerbers (Referenzliste). Für die Auflistung der Referenzprojekte ist das den Bewerbungsunterlagen beiliegende Formblatt „Liste der Referenzprojekte“ zu verwenden. Für die Referenzprojekte sind jeweils die im Formblatt „Liste der Referenzprojekte“ abgefragten Angaben zu machen. Bei Referenzprojekten, deren Urheberschaft bei anderen liegt, sind die Urheber und der Anteil der eigenen Leistung anzugeben.

Bewerbergemeinschaften geben an, welches Mitglied die Leistungen erbracht hat. Die Referenzprojekte sollen mit der gestellten Aufgabe hinsichtlich der Planungsleistungen vergleichbar sein,

b) Präsentation von Referenzprojekten. Die vergleichbaren Referenzprojekte sollen auf insgesamt zwei Seiten DIN-A4 (einseitig) in Form von Text, Fotos, Zeichnungen aussagekräftig dargestellt werden. Aus der Präsentation soll die Fachkunde insbesondere im Hinblick auf die angegebenen Eignungskriterien erkennbar sein.

c) Eigenerklärung zur beabsichtigten Weiterbeauftragung von Teilleistungen,

d) Eigenerklärung zur Eignungslleihe,

f) Bürostruktur (Organigramm),

g) technische Ausstattung des Büros,

g) Nachweis durchgeführter Projekte für öffentlichen Auftraggeber.

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Es ist jeder zugelassen, der gemäß § 44 VgV nach dem für die Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die Berufsbezeichnung „Architekt/-in“ oder „Ingenieur/-in“ zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland als „Architekt/-in“ oder „Ingenieur/-in“ tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen nach § 44 VgV benennen. Der Nachweis der Befähigung ist mit der Bewerbung zu führen (siehe Teilnahmeantrag). Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung der o. g. Berufsbe-

zeichnung nach der Richtlinie 2013/55/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist.

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

- a) Eigenerklärung des Bewerbers zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 Abs. 1 VgV (Verweis auf Eigenerklärung Anlage 3.1),
- b) Erklärung des Bewerbers, ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen. Die Ausführung soll gemäß § 73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen. Der Auftragnehmer und sämtliche mit der Ausführung befassten Beschäftigten werden nach dem Verpflichtungsgesetz (15.8.74) durch die zuständige Stelle des Auftraggebers gesondert verpflichtet.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal
Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs
Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder

Teilnahmeanträge

Tag: 17/08/2021

Ortszeit: 11:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber
Tag: 20/09/2021

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/01/2022

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung erfolgt außerdem auf der elektronischen Vergabeplattform www.vergabe.rib.de, sowie auf der Website der Stadt Gera www.gera.de (Rubrik >Rathaus und Bürger< - >Ausschreibungen< - >Ausschreibungen nach VGV<). Die Unterlagen für den Teilnahmeantrag stehen zum uneingeschränkten barrierefreien Download auf der elektronischen Vergabeplattform www.vergabe.rib.de bereit. Hier finden Sie neben dem Teilnahmeantrag weitere relevante Dokumente. Es erfolgt kein Versand der Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail. Fragen zur Bewerbung bzw. zum Teilnahmeantrag sind ausschließlich über die Vergabeplattform RIB zustellen. Fragen und Antworten während der Bewerbungsphase werden in anonymisierter Form auf der elektronischen Vergabeplattform www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Es erfolgt während der Bewerbungsphase kein Versand der Fragen und Antworten per E-Mail oder auf anderweitigen Kommunikationswegen, als dem vorstehend Genannten. Die Einreichung des Teilnahmeantrages ist nur elektronisch über die Vergabeplattform RIB (www.vergabe.rib.de) zulässig. Hierzu ist vorab

eine einmalige Registrierung auf RIB erforderlich (beispielsweise über das „Starter“-Paket“ zu 0,00 EUR).

Weitere vorläufige Termine des dem Teilnahmewettbewerb anschließenden Verhandlungsverfahrens:

- Versendung der Angebotsaufforderung in der 38. KW 2021,
- Einreichung der Honorarangebote (Erstangebote) in der 42. KW 2021,
- Verhandlungsgespräche in der 44. KW 2021

VI.4)

Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:

Thüringer Landesverwaltungsamt — Vergabekammer —

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 36137737254

Fax: +49 36137739354

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von

Rechtsbehelfen: § 160 GWB – Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

a) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

d) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§ 161 GWB – Form, Inhalt

(1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen.

(2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Stadt Gera — ZVS —

Postanschrift: Kornmarkt 12

Ort: Gera

Postleitzahl: 07545

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@gera.de

Telefon: +49 3658381360

Fax: +49 3658381365

Internet-Adresse: www.gera.de

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 16/07/2021

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

82 655

Kläranlage Bad Langensalza

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: Abwasserzweckverband Mittlere Unstrut
 Straße: Hüngelsgrasse 13
 PLZ, Ort: 99947 Bad Langensalza
 Telefon: 03603 840713
 Telefax: 03603 840715
 E-Mail: wurm@wazv-badlangensalza.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: I22018104-1

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:
99947 Bad Langensalza
An der Kläranlage 1 – 3
Unstrut-Hainich-Kreis, Freistaat Thüringen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Belüftungsanlage Rechenhaus – Lüftungstechnik

(LT = Leistungstitel)
 LT 01 Baustelleneinrichtung
 LT 02 Bauliche Anpassung
 LT 03 Errichtung Luftkollektor
 LT 04 Lüftungstechnik
 LT 05 Sonstiges
 LT 06 Regiestunden

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 27.09.2021
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 14.01.2022

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
 Matthias Husemann GmbH
 Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
 E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
 Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 45,70 €, einschl. MwSt.
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Matthias Husemann GmbH
 Wartburg-Sparkasse
 IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
 BIC: HELADEF1WAK
 Verwendungszweck: I22018104-1 – KA LSZ Belüftung Rechenhaus – Lüftungstechnik
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Abwasserzweckverband Mittlere Unstrut
 Hüngelsgrasse 13, 99947 Bad Langensalza
 Die Angebote sind im geschlossenen und gekennzeichneten Umschlag einzureichen.

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 24.08.2021, um 10:00 Uhr
 Eröffnungstermin: 24.08.2021, um 11:00 Uhr
 Ort: Abwasserzweckverband Mittlere Unstrut
 Hüngelsgrasse 13
 99947 Bad Langensalza
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
 Sicherheit für die Vertragserfüllung 5 v. H.
 Mängelansprüche 3 v. H. der vorläufigen Abrechnungssumme, 31 Tage SZ

t) Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich unter:
<http://bbr.bund.de/BBR/DE/BauaufsichtlicherService/Vergaben/Eigenerklaerung.html>

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug gemäß § 48 Abs. 1 EStG; Nachweis zum Umsatz vergleichbarer Leistungen, Eintragung in Berufsregister, Zahlung von Steuern, Abgaben u. Beiträgen zur gesetzl. Sozialversicherung, Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft, Ergänzende Vertragsbedingungen (§§ 12, 15, 17 u. 18) Tariftreue u. Entgeltgleichheit (§§ 10 u. 12 Abs. 2), Beachtung ILO-Kernarbeitsnorm (§§ 11 u. 12 Abs. 2), ThürVgG

v) Ablauf der Bindefrist: 23.09.2021

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Vergabekammer Thüringen
 Jorje-Semprün-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 ThürVgG, die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Falle der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

82 656

Kläranlage Bad Langensalza

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: Abwasserzweckverband Mittlere Unstrut
 Straße: Hüngelsgasse 13
 PLZ, Ort: 99947 Bad Langensalza
 Telefon: 03603 840713
 Telefax: 03603 840715
 E-Mail: wurm@wazv-badlangensalza.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: I22018104-2

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:
99947 Bad Langensalza
An der Kläranlage 1 – 3
Unstrut-Hainich-Kreis, Freistaat Thüringen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Belüftung Rechenhaus – EMSR-Technik

- Liefern und Installieren von Kabelleitern-, Führungskanal, Installationsrohr
- Liefern und Anschließen von Energiekabel bis 16 mm²
- Liefern und Anschließen von Fernmeldekabel bis 5 x 0,75 mm²
- Errichten von Potentialausgleichs- und Erdungsanlagen
- Liefern und Errichten von allgemeiner Elektroinstallationen, in Teilen im Ex-Bereich
- Liefern, Errichten und Einrichten von MSR-Technik für Druck, Füllstände, Durchfluss, Zutritt etc., teilweise im Ex-Bereich
- Liefern und Errichten einer neuen Schaltanlage und Elektroverteilung für die Gesamtanlage
- Liefern und Programmieren einer Automatisierungsstation: ABB AC 500
- Liefern und Errichten von Netzwerkkomponenten für die Erweiterung des Bestandsnetzwerkes
- Liefern und Errichten von Lüftungsanlage für eine geregelte Überdruckbelüftung des EMSR-Raum (geregelte Lüftungsbox, Wickelfalzrohr, Rohrventilatoren etc.)
- Anpassen und Erstellen neuer Bilder für die Visualisierung vor Ort und das Prozessleitsystem, sowie Erweitern des Daten-modells für vorhandenes iFix und Acron
- Dienstleistungen: Prüfung Blitzschutz und Erdungsanlage, Isolationsmessung, etc.
- Erstellung allpolige Schaltschrankunterlagen und Stromlaufpläne mit Treesoft

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 27.09.2021
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.01.2022

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei Matthias Husemann GmbH
 Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
 E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de
 kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
 Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 58,16 €, einschl. MwSt.
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Matthias Husemann GmbH
 Wartburg-Sparkasse
 IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
 BIC: HELADEF1WAK
 Verwendungszweck: I22018104-2 – KA LSZ, Belüftung Rechenhaus – EMSR-Technik
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Abwasserzweckverband Mittlere Unstrut
 Hüngelsgasse 13, 99947 Bad Langensalza
 Die Angebote sind im geschlossenen und gekennzeichneten Umschlag einzureichen.

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 24.08.2021, um 10:00 Uhr
 Eröffnungstermin: 24.08.2021, um 11:15 Uhr
 Ort: Abwasserzweckverband
 Mittlere Unstrut
 Hüngelsgasse 13
 99947 Bad Langensalza
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungen erfolgen nach VOB/B § 16.
 Für Vertragserfüllung: Bürgschaft in Höhe von 5 % der Bruttoauftragssumme oder entsprechende Sicherheiten.
 Für Mängelansprüche: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Bruttoabrechnungssumme oder entsprechende Sicherheiten.

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich unter:
<http://www.fib-bund.de/Inhalt/Vergabe/VHB/>
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist: 23.09.2021

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer Thüringen
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 ThürVgG, die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Falle der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Öffentliche Ausschreibung, UVgO 82 657

1. a Stelle, die zur Angebotsabgabe auffordert, den Zuschlag erteilt und bei der die Angebote einzureichen sind:

Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738-295
Telefax: 03628 738-128
E-Mail: vergabestelle@ilm-kreis.de
Internet: www.ilm-kreis.de

2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung, UVgO
Vergabenummer: 2021-07-17

3. Form, in der Angebote einzureichen sind:
elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
elektronisch mit qualifizierter Signatur
elektronisch in Textform

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sowie Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen:

5. Art der Leistung: Ausführung von Lieferleistungen

Ort der Leistung: **99310 Arnstadt, Ritterstraße 14**

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Beschaffung Arbeitsplatztechnik für das Landratsamt des Ilm-Kreises

Los 1 Arbeitsplatz-PC, LED-Monitor, Tastatur/Maus
Los 2 Notebook

6. Aufteilung in Lose:
Ja, Angebote sind möglich nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden).

7. Nebenangebote: nicht zugelassen

8. Ausführungsfrist: 01.10.2021 – 31.12.2021

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de
kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

10. Ablauf der Angebotsfrist: 12.08.2021, um 12:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 24.09.2021

11. Sicherheiten: keine

12. Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B

13. Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
siehe Vergabeunterlagen

14. Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Saale-Orla-Kreis Landratsamt



Hinweis auf EU - Ausschreibung Offenes Verfahren 82 658

Das Landratsamt des Saale-Orla-Kreises veröffentlicht am 14.07.2021 im Amtsblatt der Europäischen Union eine Ausschreibung von Leistungen nach VgV – **Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges (TLF 4000)** vstov 02/18-01-I.

Die Annonce ist ebenfalls unter www.saale-orkreis.de (Aktuell, Ausschreibungen), bund.de und unter www.subreport-elvis.de veröffentlicht.

Die Ausschreibungsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter www.subreport-elvis.de E 91235737

Weitere Auskünfte unter Tel. 03663/488-347 oder -753.

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 12 VOB/A 82 659

Baumaßnahme: **Gemeinde Weilar, Errichtung Abwasseranlagen TO1: Stauraumkanal (SKU) und Abwasserpumpwerk (APW) mit Anbindung Ortsnetz**

Vergabestelle: Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen (WVS)
Eisenacher Straße 2a
36433 Bad Salzungen
Tel.: 03695/667-0, Fax: 03695/622263
E-Mail: wvs@wvs-basa.de,
Web: www.wvs-basa.de

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 016-212.02.12-112

Auftraggeber: Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen (WVS)
Eisenacher Straße 2a
36433 Bad Salzungen

Gemeinde Weilar
Schulstraße 13
36457 Weilar

Art und Umfang der Leistung:

Los 0	-	Allgemeine Leistungen (Prozentuale Aufteilung auf die Baukosten der Lose 1 und 2)
Los 1	-	Leistungen WVS
Los 2	-	Leistungen Gemeinde Weilar

Ausführungsfristen: 21.09.2021 bis 31.03.2023

Eröffnungstermin: 17.08.2021 – 10:00 Uhr (elektronische Vergabe)

Der ausführliche Ausschreibungstext ist ab 22.07.2021 unter:

<https://www.evergabe-online.de/tenderer/awardingauthorityinfo.html?2&id=45>

Hier sind nähere Angaben zum Verfahren zu entnehmen bzw. können die Vergabeunterlagen heruntergeladen werden.

gez. Pagel
Werkleiter
Wasser und Abwasser-Verband
Bad Salzungen

gez. Fey
Bürgermeister
Gemeinde Weilar

Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A

82 660

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: Stadt Dornburg-Camburg
 Straße: Rathausstraße 1
 PLZ, Ort: 07774 Dornburg-Camburg
 Telefon/Fax: 036421-71041 / 71094

Planer

ABML architekten GmbH
 Am Markt 3
 99438 Bad Berka
 Telefon: 036458-4880-0
 Fax: 036458-4880-13
 Mail: info@ab-ml.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 01/2021/Zi

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen**e) Ort der Ausführung:**

Straße, Nr. **Burgstraße 20/21**
 PLZ, Ort **07774 Dornburg-Camburg**

f) Art und Umfang der Leistung:**Los 1 Baumeister-/Zimmererarbeiten**

- Abbruch vorh. Holztreppeanlage 1psch
- Deckenbalken freilegen 50 m²
- Innenputz abschlagen 100 m²
- Holzbalkenwechsel herstellen 16 m
- Decke schließen (Deckeneinschub, Schüttung, Rauhspund) 35 m²
- Fachwerk für Fachwerkwände aufstellen 50 m
- Gefacheausmauerung 120 m²
- Streifenfundamente herstellen 5,5 m³
- Einzelfundamente herstellen 1,5 m³
- Stützen in Profilstahl herstellen 3 t

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage:
 Brandschutztechnische Ertüchtigung
 Zweck des Auftrags: Deckenabfangung

h) Aufteilung in Lose: nein

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 04.10.2021
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 25.02.2022

j) Nebenangebote: sind nicht zugelassen**k) Anforderung der Vergabeunterlagen**

schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie
 Des Einzahlungsbeleges bei
 ABML architekten GmbH
 Am Markt 3, 99438 Bad Berka
 Tel.: 036458-48800 / Fax: 036458-488013
 E-Mail: info@ab-ml.de

l) Kosten

Für die Übersendung der Vergabeunterlagen gilt:

Versand digital: kostenfrei
 Versand in Papierform incl. Datenträger: 15,00 €
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: ABML architekten GmbH
 Am Markt 3, 99438 Bad Berka

IBAN: DE80 8204 0000 0103 4545 01
 BIC: COBADEFFXXX
 Institut: Commerzbank Erfurt

Verwendungszweck: Los 1 Baumeister/Zimmerer

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Stadt Dornburg-Camburg
 c/o VG Dornburg-Camburg
 Bauamt, Frau Zimmer
 Rathausstraße 1
 07774 Dornburg-Camburg

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**q) Ablauf der Angebotsfrist:** 08.09.2021, um 09:00 Uhr**Eröffnungstermin: 08.09.2021 um: 09:00 Uhr**

Ort: Stadt Dornburg-Camburg
 Rathausstraße 1
 07774 Dornburg-Camburg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen**s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:****t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften:** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter**u) Nachweise zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: siehe Ausschreibungsunterlagen (Formblatt 124)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen.

Zum Nachweis der Einhaltung der Regelung des ThürVgG §§ 10, 11, 12, 15, 17, 18 sind die Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe vom AN und Nachunternehmer auszufüllen und vorzulegen.

v) Ablauf der Bindefrist: 29.10.2021**w) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Vergabekammer beim
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Jorge-Semprún-Platz 4
 99423 Weimar

Ausschreibungsanzeiger
 - Thüringen -

Ihr Informations-
und Werbeträger

Nationale Ausschreibung nach UVgO

82 661

Öffentliche Ausschreibung
Vergabenr. L21-0177-10

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, Stelle zur Einreichung der Angebote, zuschlagserteilende Stelle:

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8

37308 Heilbad Heiligenstadt

Deutschland

Telefonnummer: +49 3606 650-2051

Telefaxnummer: +49 3606 650-9035

E-Mail-Adresse: vergabe@kreis-eic.de;

Internet-Adresse: https://www.kreis-eic.de

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8

37308 Heilbad Heiligenstadt

Deutschland

Telefonnummer: +49 3606 650-2051

Telefaxnummer: +49 3606 650-9035

E-Mail-Adresse: vergabe@kreis-eic.de;

Internet-Adresse: https://www.kreis-eic.de

Zuschlagserteilende Stelle: Siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:

elektronisch in Textform

elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

elektronisch mit qualifizierter Signatur

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3):

Entfällt (siehe 9.).

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:

Art der Leistung:

36 Laptops mit Dockingstation und einem Projektor.

Menge und Umfang:

36 Laptops mit Dockingstation, Tasche und Zubehör. Ein 6000 Lumen-Projektor.

Ort der Leistung:

nach Absprache an:

Landkreis Eichsfeld

IT Services

Friedensplatz 8

37308 Heilbad Heiligenstadt

6. Losaufteilung:

Losweise Vergabe: Nein

Angebote sind möglich für: die Gesamtleistung

7. Nebenangebote sind nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführungsfrist: 01.09.2021

Ende der Ausführungsfrist: 01.10.2021;

Bemerkung zur Ausführungsfrist:

9. Elektronische Adresse, unter der die Teilnahmewettbewerbsunterlagen/Vergabeunterlagen abgerufen werden können:

unter (URL:)

https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-17aa99182ac-2be7f6d5dc95788c

10. Ablauf der Angebots- und Bindefrist:

Angebote sind einzureichen bis: 09.08.2021 11:15

Ablauf der Bindefrist: 06.09.2021

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers: siehe Vergabeunterlagen

14. Angabe der Zuschlagskriterien:

Der niedrigste Preis: Ja

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

82 662

AWDL/TW-Leitung Wiehe-Roßleben**Los 3.1: EMSR-/Fernwirk- und Prozessleittechnik TW-Leitung****Los 3.2: EMSR-/Fernwirk- und Prozessleittechnik AWD-Leitung**

Angaben gemäß § 12 Absatz (1) Nummer 2 VOB/A 2019

a) Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband
Am Westbahnhof

06556 Artern

Tel.: 03466 3290, Fax: 03466 329100

E-Mail: info@kat-artern.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach den Bedingungen der VOB/A § 3 Absatz (1)

c) Auftragsvergabe/Angebot: schriftlich

d) Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

06571 Roßleben-Wiehe

Landkreis Kyffhäuserkreis, Freistaat Thüringen

f) Art und Umfang der Leistungen:

Los 3.1: EMSR-/Fernwirk- und Prozessleittechnik Trinkwasserleitung

Die Leistung beinhaltet im Wesentlichen:

EMSR-Ausrüstung Druckerhöhung (2 Pumpen) mit Umgehung über Motorschieber

- Errichtung von NS- und MSR-Standschränken

- Verlegung Niederspannungs- und Fernmeldekabel über kurze Strecken

- Allgemeininstallation Pumpstation (EG + KG)

- Verkabelung, Anschluss, Inbetriebnahme der elektrischen Aggregate (2 x Pumpen à 2,2 kW über Frequenzumrichter

1 Auma-Antrieb, Luftentfeuchter)

- Lieferung, Einbau, Inbetriebnahme der Messtechnik (2 x Druckmessungen, 1 x IDM DN 80, Wassereintrich, Objektüberwachung)

- Steuerung der Anlage vor Ort mittels SPS/Fernwirktechnik entsprechend Vorgaben Technologie

- Einbindung der Fernwirkstation in vorhandenes Fernwirkssystem (Siemens S 7)

- Erweiterung vorhandenes Prozessleitsystem (Siemens WinCC)

- Inbetriebnahme mit technologischem Ausrüster

Los 3.2: EMSR-/Fernwirk- und Prozessleittechnik

Abwasserdruckleitung

Die Leistung beinhaltet im Wesentlichen:

EMSR-Ausrüstung Pumpwerk (2 Pumpen, Schachtsiebrechen)

- Errichtung von NS- und MSR-Standschränken

- Verlegung Niederspannungs- und Fernmeldekabel über kurze Strecken, Mess- und Wandlerschrank für Niederspannungseinspeisung

- Allgemeininstallation Pumpstation (EG + KG)

- Verkabelung, Anschluss, Inbetriebnahme der elektrischen Aggregate (2 x Pumpen à 18,5 kW über Frequenzumrichter, Schachtsiebrechen, Luftentfeuchter)

- Lieferung, Einbau, Inbetriebnahme der Messtechnik (2 x Füllstandsmessung Ex, 1 x Druckmessung, 1 x IDM DN 100, Wassereintrich, Objektüberwachung)

- Steuerung der Anlage vor Ort mittels SPS/Fernwirktechnik entsprechend Vorgaben Technologie

- Einbindung der Fernwerkstation in vorhandenes Fernwerkssystem (Siemens S7)
- Erweiterung vorhandenes Prozessleitsystem (Siemens WinCC)
- Inbetriebnahme mit technologischem Ausrüster

g) entfällt, keine Planungsleistungen

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Bauausführung:

Beginn der Ausführung: 06.09.2021

Fertigstellung der Leistungen: 28.10.2022

j) Nebenangebote sowie Nebenangebote ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes sind zugelassen. Pauschalangebote zu Erdarbeiten sind ausgeschlossen. Für Nebenangebote als Pauschalangebot (ohne Abgabe eines Hauptangebotes) ist die Abgabe von Einheitspreisen für jede einzelne Position zwingend.

k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.

l) Anforderung der Vergabeunterlagen:

ELAplan GmbH, Am Tonteich 1 a, OT Oberpörlitz

98693 Ilmenau

Tel.: 03677 207280, Fax: 03677 207287

E-Mail: mail@ela-plan.de

Versand der Vergabeunterlagen: ab 20.07.2021

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 65,00 €

(inklusive Mehrwertsteuer, zurzeit 19 %)

Zahlungsweise: nur Banküberweisung

Geldinstitut: Commerzbank Ilmenau

IBAN: DE76 8204 0000 0508 0536 00

BIC: COBADEFFXXX

Verwendungszweck: KAT AWDL + TWL Wiehe

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt l) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Kosten und Bedingungen für die Übersendung der Vergabeunterlagen elektronisch:

Der Versand der Vergabeunterlagen elektronisch ist kostenlos möglich, der Bieter hat sämtliche Unterlagen für sein Angebot, welches nur schriftlich zugelassen ist, selbst auszudrucken und die Vollständigkeit sicherzustellen. Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht vorgesehen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt l) genannten Stelle angefordert werden.

n) entfällt

o) Ablauf der Frist für den Eingang der Angebote:

11.08.2021, 14:15 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 09.09.2021

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle, siehe a) + Poststelle

Die Unterlagen sind im geschlossenen und gekennzeichneten Umschlag einzureichen.

Die Abgabe der Angebote in digitaler Form ist nicht zugelassen.

q) Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 11.08.2021, 14:30 Uhr

Ort: Vergabestelle, siehe a)

An der Eröffnung dürfen nur Bieter oder deren Bevollmächtigte teilnehmen. Vollmacht ist auf Verlangen vorzulegen.

t) Für Vertragserfüllung:

Bürgschaft in Höhe von 5 % der Bruttoauftragssumme (ohne Nachträge), sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.

Für Mängelansprüche:

Bürgschaft in Höhe von 3 % der Bruttoabrechnungssumme

Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- oder Kautionsversicherers angenommen.

u) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen erfolgen nach § 16 VOB/B 2016.

v) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Mit dem Angebot sind folgende aktuelle Erklärungen/Nachweise zur Eignung einzureichen:

- Angaben gemäß VOB/A 2019 § 6a Absatz 2 – Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis von Bauunternehmen oder ausgefülltes Formblatt 124 Eigenerklärungen zur Eignung

- Referenzliste über vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Jahren

- Nachweis Eintragung in das Installateursverzeichnis eines Energieversorgers

- gültiges Zertifikat Siemens-Solution Partner Automation Drives – Industrial Communications

- Nachweis betriebliche Haftpflichtversicherung

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind außerdem folgende Nachweise/Erklärungen auf Anforderung der Vergabestelle nachzureichen:

- Bescheinigungen zuständiger Stellen entsprechend Eigen-erklärung zur Eignung – Formblatt 124, falls nicht präqualifiziert

- Unbedenklichkeitsbescheinigungen Krankenkassen

- Nachweis der Präqualifikation bzw. ausgefülltes Formblatt 124 – Eigenerklärung zur Eignung inkl. der im Formblatt genannten Bescheinigungen für Nachunternehmer

- Urkalkulation im verschlossenen Umschlag

Erklärungen/Nachweise nicht älter als ein Jahr bzw. noch gültig, wenn die ausstellende Stelle ein Gültigkeitsdatum angibt.

Entsprechend Thüringer Vergabegesetz sind vom Bestbieter nach Anforderung durch die Vergabestelle folgende Erklärungen einzureichen:

- Verpflichtungserklärung zu §§ 12, 15, 17, 18 ThürVgG

- Verpflichtungserklärung zu Tariftreue, Mindestentgelt u.

Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

- Verpflichtungserklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

Mit der Benennung von Nachunternehmern (auch für Nachbenennungen) sind folgende Erklärungen einzureichen:

- NU-Erklärung zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

- NU-Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer Thüringen

Thüringer Landesverwaltungsamt

Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Absatz 2 ThürVgG und § 19 Absatz 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Es wird darauf hingewiesen, dass zur ordnungsgemäßen Durchführung des Vergabeverfahrens im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bieterbezogene, unternehmens- und personenbezogene Daten sowohl durch das in dieser Bekanntmachung angeführte verfahrensbetreuende Büro als auch den dort genannten öffentlichen Auftraggeber erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, um den vergaberechtlichen Vorgaben zur Bieterbeteiligung und -information sowie Wertung etc. nachzukommen. Diese Daten werden während der Dauer der Verfahrensdurchführung sowie der für die Vergabe und Vertragsakten bestehenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen verarbeitet und gespeichert. Der Erhebung, Verarbeitung und Speicherung dieser Daten kann widersprochen werden. Dies führt jedoch dazu, dass eine Einhaltung der vergaberechtlichen Verpflichtungen nicht gewährleistet werden kann. Es besteht nach den Bestimmungen der DSGVO ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung. Widerspruch und auf Datenübertragbarkeit gegenüber dem betreuenden Büro und dem öffentlichen Auftraggeber, ebenso ein Beschwerderecht gegenüber der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

82 663

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

EVb Netze GmbH

An der Feuerwache 4

99817 Eisenach

Tel.: 03691 682-0, Fax: 03691 682-111

E-Mail: info@evb-netze.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen nach VOB/B

e) Ort der Ausführung:

99817 Eisenach**Kabelverlegung Trasse Wartburg, 2. BA
in Eisenach**

f) Art und Umfang der Leistung:

Kabelverlegung Trasse Wartburg, 2. BA in Eisenach**BT 01 Allgemeine Leistungen**

(Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung)

BT 02 Tiefbauarbeiten

ca. 100 m Kabelgraben für Umverlegung Mittelspannungs- und Niederspannungskabel, einschließlich Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung

ca. 100 m² Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung für Start- und Zielgruben Rohrvortrieb**BT 03 Rohrvortrieb**

ca. 250 m Rohrvortrieb Spülbohrverfahren in schwer lösbaren Bodenarten, Aufweitung bis DN 400, einschließlich Lieferung und Einzug von Leerrohren

Start- und Zielgruben Rohrvortrieb

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen:

Baubeginn: 01.09.2021

Bauende: 29.10.2021

j) Nebenangebote:

sind grundsätzlich zugelassen gem. Vergabeunterlagen und können nur in Verbindung mit einem Hauptangebot abgegeben werden. Nebenangebote sind besonders zu kennzeichnen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN

Dipl.-Ing. (FH) Steffen Ruppe

Am Noßbach 1

99820 Hörselberg-Hainich OT Sättelstädt

Tel.: 03622 4008-225, Fax: 03622 4008-226

steffen-ruppe@t-online.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:

Höhe der Kosten: 30,00 € (einschl. Datenträger DA 83 und

Postversand, inkl. 19 % Mehrwertsteuer)

Zahlungsweise: Banküberweisung (keine Verrechnungsschecks)

Empfänger: Ingenieurbüro für Bauwesen

Dipl.-Ing. (FH) Steffen Ruppe

Geldinstitut: Deutsche Bank 24 PGK AG Erfurt

IBAN: DE65 8207 0024 0251 7902 00

BIC: DEUTDE33HAN

Verwendungszweck: Kabelverlegung Trasse Wartburg, 2. BA in Eisenach

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- der Nachweis über die Einzahlung vorliegt (Überweisungsbeleg mit

Eingangsstempel der Bank oder Online-Übertragungsprotokoll),

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief

oder Fax (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmen-adresse) bei der in

Pkt. k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

m) Versand/Ausgabe der Unterlagen:

Der Versand der Unterlagen erfolgt ab 19.07.2021.

n) Frist für den Eingang der Angebote:

Mittwoch, 11.08.2021, 13:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

EVb Netze GmbH

An der Feuerwache 4

99817 Eisenach

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Eröffnungstermin: 11.08.2021, 13:00 Uhr

Ort: EVb Netze GmbH

An der Feuerwache 4

99817 Eisenach

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten:

Sicherheit für Vertragserfüllung: 5 v. H. der Auftragssumme

Sicherheit für Mängelansprüche: 3 v. H. der Summe der

Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige

Abrechnungssumme)

Rückgabezeitpunkt für Sicherheit = Ende der Verjährungsfrist für

Mängelansprüche

Verjährungsfrist für die Mängelansprüche: 4 Jahre für alle

vertraglichen Leistungen

s) Zahlungsbedingungen:

Getrennt für jede Vergabestelle: Abschlagszahlung und Schluss-

zahlung nach VOB/B § 16 und ZVB/E-StB und entsprechend den

Festlegungen in den Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch

geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen

nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung

für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftrags-

spezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis

der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte Eigenerklärung zur

Eignung vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische

Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf geson-

dertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf.

ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind

die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer,

unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von

Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden

ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen

(auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlan-

gen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten

Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist

eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung liegt der Ausschreibung

bei.

Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG sind

gem. § 12a ThürVgG durch den Bestbieter im Fall der beabsichtigten

Zuschlagserteilung die nach diesem Gesetz verpflichtend vorzulegenden

Erklärungen und Nachweise nach Aufforderung innerhalb einer

nach Tagen bestimmten Frist vorzulegen. Bei nicht fristgerechter Vor-

lage der verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise ist

das Angebot von der Wertung auszuschließen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde,

Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Nachweise/Angaben

gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A mit dem Angebot vorzulegen:

- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Abs. 1 der

Gewerbeordnung, nicht älter als 3 Monate

- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen einschl. Namen der Nachunternehmer
- Nachweis der Haftpflichtversicherung

v) Ablauf der Bindefrist: 11.09.2021

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle [§ 19 (3) ThürVgG]:
Landratsamt Wartburgkreis
Kommunalaufsicht
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber gem. § 19 Abs. 2 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hin.

gez. S. Kreißler, Geschäftsführerin

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

82 664

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: KVT Thüringen
Straße: Zum Hospitalgraben 8
PLZ, Ort: 99425 Weimar

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 531-1/ TO1.01

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **99423 Weimar, Bauhausstraße 11**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Abdichtungsarbeiten, Tiefbau- und Entwässerungskanalarbeiten

- Eigene Baustelleneinrichtung, - Einholen einer verkehrsrechtlichen Anordnung u. Genehmigungen
- Abdichtung erdberührter Bauteile Bestandsgebäude:
- Rückbau vorhandener Treppenanlagen
- Abbruch von Oberböden, ca. 900 m3 Baugrube (1. und 2. BA) herstellen und wieder Verfüllen
- ca. 85 m3 Abbruch von Mauerwerk- oder Betonhindernissen (Licht- und Lüftungsschächte, Fundamente)
- Abbruch von Stahlbauteilen, Entwässerungsrohren, Kunststoff-Kellerlichtschächten etc.
- Abbruch von Einbauten (Hof-Überdachung, Dachkonstruktion Lüftungsschacht)
- Wiederherstellen / Öffnungen schließen der Schachtwand/Mauerarbeiten D 30 cm
- 10 St. Beton-FT-Kellerlichtschächte mit Gitterrost (befahrbar/begehbare)
- ca. 380 m2 Abdichtung Wände, ca. 280 m2 Perimeterdämmung
- Entwässerungskanalarbeiten:
- Abbruch und Entsorgen von Abwasserleitungen, RW-Stand-rohre, Hofeinfälle, Schächte
- Einbau von ca. 270 m Entwässerungsrohre einschl. Rohrgraben
- 7 St. Schächte (Beton B35) DN 1 000
- 6 St. Hofeinfälle (PE-HD) DN 100
- 5 St. Wanddurchführungen (Stahl/Edelstahl) DN 100/125

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:
nein

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 13.09.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: vorauss. 07.06.2022

Weitere Fristen:

1. BA: 37. KW – 43. KW 2021
2. BA: 13. KW – 23. KW 2022

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
Sie können angefordert werden bei:
Hartmann + Helm PGmbH
Herr Schwab, Fr. Voigt; Tel.: 03643 2475-0
E-Mail: info@hhpg.de

Nachforderung:
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist: 17.08.2021, um 10:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 14.09.2021

p) Anschrift für schriftliche Angebote:
KVT Thüringen
Zum Hospitalgraben 8
99425 Weimar

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 17.08.2021, um 11:00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
liegt den Verdingungsunterlagen bei (Formblatt 124)
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:
siehe Formblatt 211/216

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer beim Thüringer
Landesverwaltungsamt, Referat 250
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

**Öffentliche Ausschreibung
von Bauleistungen nach VOB/A**

82 665

Die Krayenberggemeinde beabsichtigt, Bauleistungen für die
Dachsanierung Kindertagesstätte Kieselbach
Vachaer Str. 12, 36460 Krayenberggemeinde
auf dem Wege der Öffentlichen Ausschreibung zu vergeben.

a) Auftraggeber / Ausschreibende Stelle:

Gemeinde Krayenberggemeinde
OT Dorndorf, Bahnhofstraße 11
36460 Krayenberggemeinde

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg: nein****d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen****e) Ort der Ausführung:**

36460 Krayenberggemeinde
OT Kieselbach, Vachaer Str. 12
Gemeinde Krayenberggemeinde

f) Art und Umfang der Arbeiten:**Dachsanierung von Haupt- und Nebengebäude**

800 m² Arbeits-Standgerüst aufbauen / abbauen
120 m Dachdeckerfangeinrichtungen montieren /demonstrieren
Ausbau und Entsorgung / Lieferung und Einbau:
110 m Blitzschutz-Fangleitung
11 St. Blitzschutz-Fangstangen
110 m Dachrinnen / Fallrohre
380 m² Ziegel- bzw. Betonsteindeckung und Dachlattung,
neu: Konterlattung + Unterspannbahn
45 m First/Grat
6 m Kehle
45 m Ortgang
84 m Traufe
67 m² Sichtschalung / Dachkasten
25 m² Laufsteg Dachboden
neu: 225 m² Dachbodendämmung
Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, Teile ausgeschriebener
Leistungen zu reduzieren bzw. das Ausschreibungsverfahren aufzuhe-
ben, wenn das Submissionsergebnis zeigt, dass der Kostenrahmen
massiv überschritten wird.

g) entfällt**h) Aufteilung in Lose: nicht vorgesehen****i) Ausführungsfristen: 20.09. bis 29.10.2021****j) Nebenangebote:**

Änderungsvorschläge sowie Nebenangebote sind zugelassen.
Sie müssen auf einer besonderen Anlage gemacht und als solche
eingereicht werden. Auf die Bestimmungen des VOB/A § 13 (2) wird
hingewiesen.

k) entfällt**l) Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Architektin Diana Engelhardt
OT Kieselbach, Friedrich-Engels-Str. 6
36460 Krayenberggemeinde
Tel.: 036963 60232, Fax: 036963 6507
info@architektin-engelhardt.de

m) Kostenbeitrag für die Vergabeunterlagen:

15,00 € (inkl. 19 % Mehrwertsteuer)

Erstattung: nein

Vergabeunterlagen in Papierform, Leistungsverzeichnis auf
Datenträger D 83 GAEB möglich.

Die Vergabeunterlagen sind schriftlich anzufordern; der

Einzahlungsbeleg ist beizufügen.

Zahlungsweise per Überweisung auf folgendes Konto (keine Schecks,

keine Barzahlung):

Empfänger: Engelhardt, Diana

Bank: Wartburg-Sparkasse

IBAN: DE68 8405 5050 0000 1531 25

BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: Dachsanierung Kindertagesstätte Kieselbach
Bei Postzustellung trägt der Bieter das Risiko.
Versand der Vergabeunterlagen ab 20.07.2021.

n) entfällt**o) Ablauf der Frist für den Eingang der Angebote:**

10.08.2021, 14:00 Uhr

Bindefrist: 10.09.2021

p) Angebote sind zu richten an:

Gemeinde Krayenberggemeinde
OT Dorndorf, Bahnhofstraße 11
36460 Krayenberggemeinde
mit dem Vermerk: Dachsanierung Kindertagesstätte Kieselbach

q) Sprache: Deutsch**r) entfällt****s) Eröffnungstermin: 10.08.2021, 14:00 Uhr**

Sitzungsraum im Erdgeschoss
Gemeinde Krayenberggemeinde
OT Dorndorf, Bahnhofstraße 11
36460 Krayenberggemeinde
Bei der Eröffnung der Angebote sind nur Bieter und ihre
Bevollmächtigten zugelassen. Eine Vollmacht ist vorzulegen.

t) Sicherheiten: kein Sicherheitseinbehalt

Zeit der Mängelansprüche: 4 Jahre

u) Zahlungsbedingungen:

Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B

v) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit
bevollmächtigtem Vertreter

w) Geforderte Eignungsnachweise:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch
den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauun-
ternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist nachzuweisen, dass die vorge-
sehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraus-
setzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung
mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur
Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind diese zu
benennen.

Darüber hinaus hat der Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt
werden soll, folgende Unterlagen abzugeben:

- Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit

(§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

- Eigenerklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen

(§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

- Verpflichtungen § 12 und 15 ThürVgG Nachunternehmer-Einsatz,

§§ 17 und 18 ThürVgG

- Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit

(§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kern-

arbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

x) Vergabepflichtstelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung

behaupiteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden
kann:

Thüringer Landesverwaltungsamt

Vergabekammer Land Thüringen

Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Die Amtshandlung der Vergabekammer ist kostenpflichtig.

Die Gebühr beträgt mindestens 100,00 €. Wird seitens des Bieters das
Vergabeverfahren zu Recht beanstandet, werden keine Kosten
erhoben.

Krayenberggemeinde, den 19.07.2021

Herr Peter Neumann, Bürgermeister der Krayenberggemeinde

**Ausschreibungsanzeiger
- Thüringen -**

**Ihr Informations-
und Werbeträger**

Bekanntmachung der Ausschreibung von Bauleistungen gemäß VOB/A

82 666

a) Name, Anschrift, Telefonnummer der Vergabestelle:
Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband Artern
Am Westbahnhof, 05665 Artern
Tel.: +49 3466 329-0, Fax: +49 3466 329-100
E-Mail: info@kat-artern.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Angabe zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrages: Kanalbau, Trinkwasserleitungsbau

e) Ort der Ausführung:

Gemarkung Wiehe
Gemarkung Roßleben
Kyffhäuserkreis, Freistaat Thüringen

f) Art und Umfang der Leistungen:

Pumpwerk und Druckleitung von Wiehe zur KA Roßleben**Titel 1: Allgemeine Leistungen**

1 Psch. Baustelleneinrichtung
1 Psch. SiGeKo
1 Psch. Beweissicherung

ca. 2 500 m³ Oberboden abtragen/auftragen

ca. 3 500 m² Baustraße

Titel 2: Abwasserdruckleitung

ca. 2 000 m² Oberflächenaufbruch- und -wiederherstellung
ca. 4 400 m³ Leitungsgraben/Baugruben herstellen
ca. 3 485 m Abwasserdruckleitung 200 x 18,2 RC liefern und verlegen
ca. 2 900 m Verlegen der AWDL im HDD-Verfahren
ca. 600 m Abwasserdruckleitung 250 x 14,8 RC liefern und verlegen
ca. 8 St. Armaturenschächte für Druckleitung inkl. Ausstattung liefern und einbauen

ca. 1 St. Schmutzwasserpumpwerk mit 2 Pumpen inkl.

Fertigteilgebäude liefern und einbauen

ca. 1 St. Schachtsiebanlage liefern und einbauen

Titel 3: Trinkwasserleitung

ca. 4 700 m da 180 PE 100, SDR 11 RC liefern und verlegen
ca. 50 m da 32 PE 100, SDR 11 RC liefern und verlegen
Form- und Verbindungsteile, Schieber, BEV, UFH liefern und einbauen
1 St. Druckerhöhungsanlage mit 2 Kreislaspumpen liefern und einbauen
1 St. Gebäude für Druckerhöhungsanlage ca. 5 x 3,1 x 2,85 m liefern/aufbauen

ca. 3 200 m Verlegen der TWL im HDD-Verfahren

ca. 3 000 m² Oberboden abtragen/auftragen

ca. 2 000 m³ Bodenaushub/Bodeneinbau

ca. 750 m² befestigte Oberfläche aufbrechen und wiederherstellen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: entfällt

h) Aufteilung in Lose: Ja,

Angebote sind möglich für alle Lose.

(Alle Losen müssen angeboten werden.)

Die Auftragserteilung erfolgt auf das insgesamt wirtschaftlichste Gesamtangebot bei Zusammenfassung aller Einzellöse an einen Bieter oder Bietergemeinschaft.

Eine Vergabe von nur einzelnen Losen an mehrere Bieter ist nicht vorgesehen.

i) Ausführungsfristen:

Baubeginn: 13.09.2021

Bauende: 04.11.2022

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten:

zugelassen gem. Vergabeunterlagen

k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Anforderungen der Vergabeunterlagen:

schriftlich

beim Ingenieurbüro Bach GmbH

A.-Puschkin-Promenade 12 a

99706 Sondershausen

Tel.: 03632 7067-0, Fax: 03632 706720

Abholung/Versand: nach Zahlungseingang ab 19.07.2021

Die Verdingungsunterlagen können persönlich abgeholt oder schriftlich angefordert werden.

m) Kosten der Vergabeunterlagen: Für die Unterlagen ist ein Entgelt von 50,00 € zu entrichten, zzgl. 10,00 € bei Versand.

Bei Überweisung ist der Quittungsbeleg beizufügen. Überweisung auf folgendes Konto: Ingenieurbüro Bach GmbH

Kyffhäusersparkasse

IBAN: DE59 8205 5000 3000 0072 52

SWIFT-BIC: HELADEF1KYF

Verwendungszweck: AWDL Wiehe – Roßleben

n) Frist für Teilnahmeantrag: entfällt

o) Ablauf der Angebotsfrist: 11.08.2021, 14:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 10.09.2021

p) Anschrift, an die die Angebote schriftlich in Papierform zu richten sind:

Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband

Am Westbahnhof, 06556 Artern

Die Unterlagen sind in einem geschlossenen und gesondert gekennzeichneten Umschlag einzureichen. Die Übersendung an eine andere Anschrift trägt das Risiko des Ausschlusses in sich.

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 11.08.2021, 14:00 Uhr

Ort: Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband
Beratungsraum

Am Westbahnhof, 06556 Artern

Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme

Mängelansprüche-Bürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme

u) Zahlungsbedingungen:

Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach VOB/B und ZVB/E-StB

v) Rechtsform, die die Bietergemeinschaften haben müssen, an die der Auftrag vergeben werden soll: gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung des Bieters:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung liegt der Ausschreibung bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen einschl. Namen der Nachunternehmer

- Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961, Ausführungsbereich AK 1 und VP

- DVGW-Zulassung GW 301 mindestens W 3

- DVGW-Zulassung GW 302 Gruppe GN 2 (A)

Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG sind gemäß § 12a ThürVgG durch den Bestbieter im Fall der beabsichtigten Zuschlagserteilung die nach diesem Gesetz verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise nach Aufforderung innerhalb einer nach Tagen bestimmten Frist vorzulegen. Bei nicht fristgerechter Vorlage ist das Angebot von der Wertung auszuschließen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gemäß § 19 Absatz 2 ThürVgG, die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

gez. Bartels
Werkleiter

Öffentliche Ausschreibung

82 667

Hiermit schreibt der Abwasserzweckverband Schmalkalden und Umgebung, nachfolgende Leistungen nach VOB/A öffentlich aus:

Leistung:
Kläranlage Schmalkalden – Sanierung der Räumlerlaufbahnen Nachklärbecken (NKB) 1a und 1b

Sanierung der Räumlerlaufbahnen der beiden Nachklärbecken 1a/1b (Länge insgesamt ca. 254 m) mit einer beheizbaren Edelstahlabdeckung sowie Betoninstandsetzung der Seitenwände der Räumlerlaufbahnen.

Ausführungszeit: 20.09.2021 – 15.12.2021

Eignungsnachweise:

Mit dem Angebot sind folgende Nachweise einzureichen:

- Nachweis über Firmengröße mind. 15 Mitarbeiter
- eigenes Personal mit mind. 3 SIVV Scheinen und einem Düsenführerschein
- Mitgliedschaft des Bieters in der GÜB mit MHA VO
- Fachbetrieb gemäß WHG zum Einbau und Beschichten
- Nachweis über eigene bzw. geeignete Firmenausstattung, wie Betonfräse, Wasserhöchstdruckstrahlgerät, Putzmaschinen und Laser

Die Verdingungsunterlagen können von leistungsfähigen Fachfirmen schriftlich, per Fax oder per E-Mail bis zum 30.07.2021

kostenfrei angefordert werden bei:

Ingenieurbüro OPPERMANN GMBH

Beratende Ingenieure

Adalbert-Stifter-Straße 17 – 19

34246 Vellmar

Tel.: 0561 82907-0, Fax: 0561 82907-55

E-Mail: info@oppermann-ingenieure.de

Der Versand der Unterlagen erfolgt ausschließlich digital ab dem 04.08.2021.

Die Submission wird festgelegt auf 25.08.2021, 10:00 Uhr beim AZV Schmalkalden und Umgebung, Gothaer Straße 2 a, 98574 Schmalkalden im Sitzungszimmer.

Zur Submission sind folgende Unterlagen einzureichen:
Originalangebot in 1-facher Ausfertigung sowie die geforderten Eignungsnachweise.

Nachprüfstelle gemäß ist die Vergabekammer Thüringen,
Thüringer Landesverwaltungsamt,
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 22.09.2021.

Schmalkalden, 09.07.2021

gez. Holland-Nell, Verbandsvorsitzender



Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

82 668

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung,
Stadtkämmerei, Verdingungsstelle,
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt;
Telefon 0361 655-1281; Fax 0361 655-1289;
E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

1. Leistungsauftrag – OVL 674/21-41

Weihnachtsmarkthütten

Lieferung

Ausführungsfrist: 12.10.2021 – 30.06.2023

www.erfurt.de/ef138836

2. Bauauftrag – ÖAB 676/21-23

Grundschule 34

Raumlufttechnische Anlagen

Ausführungsfrist: 38. KW 2021 – 36. KW 2022

www.erfurt.de/ef138834

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter

www.erfurt.de/ausschreibungen

Hinweise zur elektronischen Vergabe erhalten Sie unter

www.erfurt.de/ef123959

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

82 669

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Zweckverband Wasser und Abwasser Suhl

Straße: Am Schießstand 30

PLZ, Ort: 98544, Zella-Mehlis

Telefon: +49 3681-4471120

Fax: +49 3681-4471144

E-Mail: mail@zwas.de

Internet: <http://www.zwas.de>

Zu Händen von Frau Dörr

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer 171/144/02885

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 2021_ZWAS_05_LOS 1

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Wasserversorgung Oberhof Neubau HB Rennsteig 2 x 2.150 m³, 98559 Oberhof

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Bekannt gemacht wird hier das **Los 01 Neubau Hochbehälter Rennsteig 2 x 2.150 m³ (Bau und Ausrüstung)** als Teil einer Gesamtmaßnahme:

"Neubau Hochbehälter Rennsteig" einschließlich Anschlussleitungen und Druckminderschacht [Los 02], Ringleitung [Los 03], EMSR-Technik [Los 04], Rückbau alter HB [Los 05] und Umwelt- und Landschaftsbau [Los 06]. Die Lose 02 - 06 werden 2021/2022 bekannt gemacht und ausgeführt."

Leistungsumfang Los 1 im Wesentlichen:

Bau:

- monolithischer Stahlbetonbehälter, wu-Beton:

- 2 Stück Wasserkammern mit je 2.150 m³ Nutzinhalt, Abmaße gesamt 52,70 m x 26,80 m (L x B), einschließlich Leitwand in jeder Wasserkammer und 2 x Stützenreihe (insgesamt 16 Stützen Durchmesser 500 mm in unterschiedlichen Längen Sohle / Decke).

- Mittlerer Bediengang zwischen den Wasserkammern vorderer Teil Abmaße: 3,5 m x 13,2 m i.L.

- 1 Stück vorgesetztes Schieberhaus 11,0 m x 7,10 m (L x B)

- Sohle der Wasserkammern (Bodenplatte) mit Gefälle von 2,5 % zur Entnahmerinne hingeneigt.

- Rinnenbreite beträgt 0,5 m und ist seitlich 45° angebösch.

- Decke Schieberhaus und Wasserkammern einheitlich mit Gefälle 2%, Dicke 500 mm.

- Ausführung Wasserkammerinnenflächen ca. 2.850 m² mit Zemdrain Schalungsbahn (Wände / Decke).

Ausrüstung PN 10, im Wesentlichen:

- Rohrleitung in Edelstahl: Mat.1.4571 (V4A) DN 200 / 150 / 100 / 80 / 50 zusätzlich Formstücke und Flansche, DN 200 ca.70 m Rohrleitung DN 150 / ca. 40 m Rohrleitung aus Edelstahl in Teillängen

- Armaturen

26 Stck. Zwischenflanschabsperrklappen DN 200 / DN 150 davon

4 Stck. mit E-Antrieb

3 Stck. Schieber DN 100

3 Stck. Be- und Entlüftungsventil DN 100

Bautechnische Einbauteile aus Edelstahl:

- 1 Stck. Zugangstür

- 1 Stck. Treppenanlage EG/KG

- 3 Stck. Podeste aus Edelstahl

- 2 Stck. Be- und Entlüftungsanlage Wasserkammern DN 200

Außenanlagen:

- ca. 260m Stabgitterzaun mit Zugangstor 2x2 m, Zufahrt

Erdarbeiten:

Baugrubenaushub, Verfüllung, Anschüttung, Oberflächenwiederherstellung, Entwässerungsleitung

ca. 70 m Entwässerungsleitung PE DN 200

1 Stck. Entwässerungssammelschacht Durchmesser 1.500 mm

2 Stck. Entwässerungsschächte Durchmesser 1.000 mm davon 1 x Sickerschacht

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose: nein (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung 15.09.2021

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 17.10.2022

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote: zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YN3R5XD/documents>

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 17.08.2021 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 30.09.2021

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YN3R5XD>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 17.08.2021 um 10:00 Uhr

Ort - elektronisch über Deutsches Vergabeportal

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

- nur Mitarbeiter Vergabestelle ZWAS (Covid 19)

t) geforderte Sicherheiten:

Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme,

Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme, (siehe Vergabeunterlagen)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

- gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Auch präqualifizierte Unternehmen haben die Eigenerklärung zur Eignung (siehe Vergabeunterlagen) auszufüllen und unterschrieben einzureichen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte, unterschriebene Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen.

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist der Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen, soweit vorhanden.

Auf gesondertes Verlangen sind die Eigenerklärungen zur Eignung auch für diese abzugeben.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in folgender Höhe:

- für Vermögensschäden: 5,0 Mio EUR

- für Personen- und Sachschäden: 5,0 Mio EUR

bzw. der Erklärung, dass diese im Auftragsfall vorgelegt wird.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen.

Auszufüllen sind die Referenznachweise mit den in den Formblättern Referenznachweise genannten Angaben, einschließlich der Auftraggeberbestätigung) - Referenzen jeweils aus den letzten 5 Geschäftsjahren:

1. Eine Referenz über die Realisierung eines vergleichbaren TW-Hochbehälter (Mindestgröße gesamt: 1.000 m³)

2. Eine Referenz über die Realisierung einer vergleichbaren Ausrüstung für eine Trinkwasserversorgungsanlage (auch durch Nachunternehmer zugelassen)

3. eine Referenz mit Nachweis über den Einsatz und erfolgreiche Verarbeitung der ausgeschriebenen oder einer vergleichbaren Schalung (Mindestanforderung!)

Bieter, die die Mindestgröße oder Mindestanforderungen nicht erfüllen, sind nicht geeignet und werden nicht zugelassen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name: Thüringer Landesverwaltungsamt

Straße: Jorge-Semprun-Platz 4

PLZ, Ort: 98544, Weimar

Hinweis:

Vergabe unterliegt den Regelungen des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG)!

Für die Nachprüfung behaupteter Verstöße findet § 19 ThürVgG Anwendung!

Beanstandungen von beabsichtigten Vergabeentscheidungen nach § 19 Abs. 2 ThürVgG sind in Schrift-, oder Textform zu richten an die unter a) genannte Vergabestelle. Hilft die Vergabestelle der Beanstandung nicht ab, legt sie den Vorgang der Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt vor. Die Vergabekammer erhebt für ihr Tätigwerden Gebühren und Auslagen. Die Höhe der Gebühren betragen mindestens 100 EUR, sollen aber den Betrag von 1.000 EUR nicht übersteigen. Ergibt die Nachprüfung, dass die Beanstandung zu Unrecht erfolgt ist, werden die Gebühren und Auslagen zu Lasten des Beanstandungsführers erhoben.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YN3R5XD

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A 82 670Bauvorhaben: **Stadt Brotterode-Trusetal, OT Brotterode**hier: **Ertüchtigung Böschungs- und Auslaufbereiche Kanäle Auf der Krücke**

a) Los 1 – Los 3: Abwasserzweckverband
Schmalkalden und Umgebung
Gothaer Str. 2a, 98574 Schmalkalden
Tel.: 03683 6907-0, Fax: 03683 6907-299
E-Mail: info@gewas.de

b) Öffentliche Ausschreibung entsprechend VOB/A

c) nein

d) Bauauftrag

e) Ort der Ausführung: **98574 Schmalkalden, OT Wernshausen**

f)

Los 1: Baustelleneinrichtung**Los 2: Kanalbauarbeiten**

1 St. Energieumwandlungsschacht für Kanal DN 300 StB
1 St. Energieumwandlungsschacht für Kanal DN 600 StB
1 St. Erneuerung Böschungsstück DN 300 StB
2 St. Erneuerung Böschungsstücke DN 600 StB
inkl. Grabenaushub, Kanal und Schächte (einschl. Baugrubensicherung), Oberflächenaufbruch und
Wiederherstellung unbefestigter Flächen / Böschungsbereiche

Los 3: Tiefbauarbeiten

45 m² Oberflächenaufbruch vorh. Wasserbaupflaster in Böschungen
150 m³ Erdaushub für Baugruben und Grabenregulierungsarbeiten
15 t Wasserbausteine Gr. Kl. 4 liefern und einbauen
15 t Wasserbausteine Gr. Kl. 2 liefern und einbauen
75 m² Böschungsbefestigung mit Wasserbausteinen in Beton

g) keine

h) Die Lose 1 bis 3 werden gemeinsam vergeben.
Eine losübergreifende Mischkalkulation führt zum Ausschluss des Angebotes.

i) voraussichtlich 20.09.2021 bis 12.11.2021

j) zulässig

k) nicht zulässig

l) schriftlich, möglichst per Fax, mit Nachweis der Einzahlung
Anschrift:

rebo consult ingenieurgesellschaft
Im Wolfsgraben 10, 36414 Unterbreizbach
Tel.: 036962 273-0, Fax: 036962 273-73
E-Mail: info@rebo-consult.de

Die Unterlagen werden nach Voranmeldung ab dem 23.07.2021
versandt.

Auskunft erteilt: Herr Jeske unter Tel.: 036962 273-35

m) Entgelt für die Übersendung der Verdingungsunterlagen:

Vergabeunterlagen: 30,00 € (incl. MwSt.)

Vergabeunterlagen einschl. Datenträger, DA 83 GAEB

nur schriftliche Anforderungen der Angebotsunterlagen

Zahlung erfolgt per Überweisung auf das Konto bei der Wartburg-Sparkasse.

Konto-Nr.: 152 226

BLZ: 840 550 50

IBAN: DE91 8405 5050 0000 1522 26

BIC: HELADEF1WAK

unter Angabe des Verwendungszweckes: Auf der Krücke

Die Verdingungsunterlagen werden nur gegen Vorlage des
Einzahlungsnachweises versandt.

Die Entschädigung wird nicht zurückerstattet.

Das Risiko der Postzustellung trägt der Bieter.

n) nein

o) Die Angebote sind bis zum 11.08.2021, um 10:00 Uhr einzureichen.
Zuschlags- und Bindefrist bis 10.09.2021

p) Abwasserzweckverband Schmalkalden und Umgebung
Gothaer Str. 2a, 98574 Schmalkalden

q) Deutsch

r) gemäß Verdingungsunterlagen

s) Eröffnungstermin: 11.08.2021, 10:00 Uhr
Besprechungsraum DG des
Abwasserzweckverbandes Schmalkalden und Umgebung
Gothaer Str. 2 a, 98574 Schmalkalden
Submission erfolgt aufgrund der derzeitigen Situation ohne
Bieterbeteiligung am Eröffnungstermin.
Kuvertaufschrift: Angebot – Auf der Krücke von Poststelle nicht zu
öffnen!

t) gemäß Verdingungsunterlagen

u) gemäß Verdingungsunterlagen

v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Nachweise der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch
den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauun-
ternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nach-
unternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass
diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation
erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung
mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung
vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf geson-
dertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der
Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins Präqualifikation von
Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen
(auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch
Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Beschei-
nungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen,
die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in
die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung liegt der Ausschreibung
bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde,
Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Nachweise/Angaben
mit dem Angebot vorzulegen:

- Für Entwässerungskanalarbeiten: Beurkundung des Unternehmens
nach RAL-GZ 961 oder ersatzweise Prüfbericht zur Erstprüfung nach
RAL-GZ 961 (mind. Gruppe AK 2) oder Nachweis der Fremdüber-
wachung durch den Güteschutz Kanalbau
- Referenzen oder Zertifikate für Kanalinspektion und Dichtigkeits-
prüfung

- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen einschl. Namen der
Nachunternehmer

- Referenzliste vergleichbarer Baumaßnahmen der letzten 5 Jahre

- Erklärung Einhaltung Mindestlohngesetz

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde,
Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf
Verlangen vorzulegen:

- Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit
(§§ 10 u. 12 Abs. 2 ThürVgG)

- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-

- Kernarbeitsnormen (§§ 11 u. 12 Abs. 2 ThürVgG)

- Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§
10, 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)

- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeits-
normen (§§ 11 u. 12 Abs. 2 ThürVgG)

- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Abs. 1 der
Gewerbeordnung, nicht älter als 3 Monate

- Nachweis der Haftpflichtversicherung

- Nachweis der Qualifikation gem. MVAS

- Urkalkulation

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach
ThürVgG sind an die Vergabestelle zu richten.

Auf das im § 19 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtab-
hilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A):
Landesverwaltungsamt Weimar
Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Bei Zuschlagerteilung ist die Urkalkulation des Angebotes in Papierform und geschlossenem Umschlag abzugeben.

gez. Herr Dr. Skandera

Werkleiter
GEWAS Schmalkalden

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

82 671

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: Saale-Holzland-Kreis, Der Landrat
Straße: Im Schloß
PLZ, Ort: 07607 Eisenberg
Telefon: 036691 70182
Telefax: 036691 70749
E-Mail: beschaffung@lrashk.thueringen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 13/23/2021GMÖ

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **07639 Weißenborn, K 125**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Deckensanierung Kreisstraße K 125, 07639 Weißenborn

- Baustelleneinrichtung
- Verkehrssicherung
- ca. 3 000 m² Deckensanierung, Asphaltbauweise

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 25.10.2021 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 06.11.2021

j) Nebenangebote: zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen: schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei Matthias Husemann GmbH Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555 E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen. Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt: Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 26,54 €, einschl. MwSt. Zahlungsweise: Banküberweisung Empfänger: Matthias Husemann GmbH Wartburg-Sparkasse IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10

BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: 13/23/2021GMÖ, Deckensanierung K 125
Weißenborn

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Saale-Holzland-Kreis
Landratsamt Im Schloß
Postfach 13 10
07602 Eisenberg

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 10.08.2021, um 13:00 Uhr

Eröffnungstermin: 10.08.2021, um 13:00 Uhr

Ort: Submissionsstelle
Saale-Holzland-Kreis Landratsamt
Im Schloß
07607 Eisenberg
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten:

Als Sicherheit für die Erfüllung von Mängelansprüchen ist eine Bürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme zu leisten.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: nach VOB/B § 16

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Handelsregistrauszug, Auszug aus dem Gewerbezentralregister
- Präqualifikationsnachweis oder Eigenerklärung zur Eignung
- Nachweis Haftpflichtversicherung, Referenzliste mit vergleichbaren Maßnahmen
- Formulare Thüringer Vergabegesetz

v) Ablauf der Bindefrist: 30.09.2021

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt - Referat 250
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

82 672

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Zweckverband Thüringer Wintersportzentrum
Jägerstraße 10
98559 Oberhof
Telefon +49 36842525113
Telefax +49 36842525119
E-Mail vicky.fritzsche@zv-twz.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens.
[https-Übertragung]

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **98559 Oberhof**

f) Art und Umfang der Leistung:
Aktenzeichen BAO - 17

Titel:
**Weiterentwicklung Biathlonarena in Oberhof;
Los 17 - Malerarbeiten**

Beschreibung: **Malerarbeiten**
ca. 2900m2 verputzte Wände malerfertig herstellen
ca. 1000m2 Trockenbauwände malerfertig herstellen
ca. 3900,00m2 Wände streichen
ca. 1400m2 Innengerüst
ca. 1400m2 Malervlies

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: keine Angaben

h) falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:
losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Laufzeit in Monaten: 4
Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:
Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist erlaubt.
Die Abgabe von Nebenangeboten ist erlaubt. Nebenangebote sind für die gesamte Leistung nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Angabe mehrerer Hauptangebote:
Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig.

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.
Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:
http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/70568d53-d750-4861-bf0f-cfb83d755b43

m) gegebenenfalls die Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
Aktivierung der Ausschreibung:
Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen.
Es fallen keine Lizenzkosten an.

Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:
Angebotsfrist 10.08.2021 um 11:00 Uhr.
Bindefrist: 14.09.2021.

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. die Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
Zweckverband Thüringer Wintersportzentrum
Jägerstraße 10
98559 Oberhof

q) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: DE

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Preis - Gewichtung: 100

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Personen, die anwesend sein dürfen:
Termin der Angebotsöffnung 10.08.2021 um 11:00 Uhr.
Ort der Angebotsöffnung:
Zweckverband Thüringer Wintersportzentrum
Jägerstraße 10
98559 Oberhof

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
keine allgemeinen Angaben
Folgende Sicherheiten sind im Einzelnen zu erbringen:
§ Mängelbürgschaft: 3% der Summe der Abschlagzahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme
§ Vertragserfüllungsbürgschaft: 5% der Auftragssumme ab einer Auftragssumme von 250.000,00€ Netto

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß VOB/B

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Folgende Nachweise sind im Einzelnen zu erbringen:
§ Erklärung zu Steuern: Der Nachweis der Zahlung von Steuern und Abgaben, ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen
§ Erklärung zu Krankenkassen: Die Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse und Sozialversicherung, ist auf gesonderten Verlangen vorzulegen.
§ Erklärung zu Berufsgenossenschaft:

Die Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, ist auf gesonderten verlangen vorzulegen.

§ Erklärung zu Gewerbemeldung:

Gewerbeanmeldung bei der Industrie- und Handelskammer, ist auf gesonderten verlangen vorzulegen.

§ Erklärung zu Berufsregister:

Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer, ist auf gesonderten verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

§ Erklärung zu Umsatz: Der Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre ist im Formblatt zur Angebotsabgabe vorzulegen. Der Nachweis der für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte, ist auf gesonderten verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

§ Erklärung zu Referenzen: Der Nachweis von drei Referenzen vergleichbarer Leistungen, ist auf gesonderten verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

§ Erklärung zu Haftpflichtversicherung: Der Nachweis der Haftpflichtversicherung, ist auf gesonderten verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Thüringer Landesverwaltungsamt,

Vergabekammer Land Thüringen, Jorge-Semprun-Platz 4, 99423 Weimar

Sonstiges:

Zeitpunkt der Publikation: 20.07.2021 - 00:00 Uhr

Bekanntmachung – Öffentliche Ausschreibung 82 673

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: Stadtwerke Jena GmbH

(Jenaer Bäder und Freizeit GmbH)

Straße: Rudolstädter Straße 39

PLZ, Ort: 07745 Jena

Telefon: 03641 688-340

Fax: 03641 688-345

E-Mail: einkauf@stadtwerke-jena.de

Internet:

<https://www.stadtwerke-jena-gruppe.de/aktuell/ausschreibungen.html>

b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, UVgO**

Vergabenummer: UVgO/E/68/21

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform

d) Art des Auftrags: Ausführung von Liefer- und Dienstleistungen

e) Ort der Ausführung: **Jena**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Rahmenvertrag Security - Leistungen

Kurzbeschreibung der Leistung:

Bewachungsaufgaben zur Ausführung von Wach- und Sicherungsdienstleistungen, im Hinblick auf die Einhaltung der jeweils geltenden Infektionsschutz-Regeln im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2, für die nachfolgend aufgeführten Liegenschaften und Bewachungsobjekte:

- Freizeitbad GalaxSea in Jena
- Freibad Südbad in Jena
- Freibad Ostbad in Jena
- Strandschleicher in Jena

siehe Anlage "Muster_Vertrag über die Erbringung von Security-Leistungen"

h) Aufteilung in Lose: nein,

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f):

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 15.08.2021

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.07.2023

Weitere Fristen: siehe Anlage

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote: zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.stadtwerke-jena-gruppe.de/aktuell/ausschreibungen.html>

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.

Sie können angefordert werden bei: Vergabestelle, siehe a)

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 27/7/21 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 31.08.2021

p) Adresse für elektronische Angebote: FUTURA SRM,

Den Zugang erhalten Sie nach Anmeldung unter:

einkauf@stadtwerke-jena.de

Anschrift für schriftliche Angebote: KEINE SCHRIFTL. ANGEBOTE

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin am 27/7/21 um 09:00 Uhr

Ort: Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

KEINE ANWENSEHEIT VON BIETERN

t) geforderte Sicherheiten: keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweis auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: keine Vorauszahlungen, 100 % auf Rechnung

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert.

In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich:

s. Ausschreibungsunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben zu machen:

- Nachweise gemäß Thüringer Vergabegesetz
- Mindestlohnserklärung
- Eigenerklärung Ausschlussgründe und Referenzen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße/

Nachprüfungsstelle:

Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Jorge-Semprun-Platz 4

99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

82 674

Maßnahme: **Schulverbund Berlstedt, Elektroarbeiten DigitalPakt**

a) Öffentlicher Auftraggeber
(Vergabestelle) Kreis Weimarer Land
Straße: Bahnhofstraße 28
PLZ; Ort: 99510 Apolda
Telefon: 03644 540 618
Telefax: 03644 540 602
E-Mail: post.vergabestelle@wl.thueringen.de
Internet: http://www.weimarerland.de/

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
Zugelassene Angebotsabgaben: schriftlich

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung
Schulverbund Berlstedt
Hauptstraße 28, 99439 Am Ettersberg OT Berlstedt

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Elektroakustische Anlage und Uhrenanlage

1 ELA Zentrale in 19 Zoll Schrank 40 HE
1 Hauptuhr direkt steckbar in 19 Zoll Gehäuse
1 Funkempfänger DCF
37 Nebenuhren einseitig
1 Nebenuhr doppelseitig
2 Nebenuhren einseitig
5 Digitale Mikrofon-Sprechstellen mit Display
130 Gehäuselautsprecher Wand/Decke
9 Außenlautsprecher
5 Mischpulte (externe Audioeinspielung)
44 Handmelder Amokalarmierung
20 Einbaugeräte
5000 m Fernmeldeleitungen
Demontage
150 m Leitungsführungskanal
2 ELA – Zentralen
Digitalpakt
2 Installationsverteiler incl. Verdrahtung und Klemmen
210 Einbaugeräte
290 Installationsgeräte (Schalter, Steckdosen usw.)
80 HDMI Kabel bis 20m
5400 m Kabel und Leitungen Starkstrom
Verlegesysteme mit
450 Sammelhalter St- Blech für Zwischendeckeninstallation
100 m Brüstungskanal
1400 m Leitungsführungskanal
60 m Stangenrohr Kunststoff AD20/25
10 m Ankerschiene als C – Profilschiene
30 m Kabelrinne 100 mm

60 St. Bügelschelle 8-46 mm
60 m Schlitz für Elektroinstallation, senkrecht oder waagrecht, in
Mauerwerk / Decke herstellen und nach erfolgter Installation
oberflächenbündig schließen
Datennetztechnik
1 Standverteiler 42 HE
1 Standverteiler 24 HE
14 Patchfelder RJ 45
9 LWL Spleißablage, 8 Fasern
16500 m Kupfer-Datenkabel 4 x 2 x AWG 22
400 m LWL – Kabel Multimode
175 St Anschlussdosen 2xRJ45, 8-polig

g) Erbringung von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: Nein

i) Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 20.10.2021
Fertigstellung der Leistung: 15.12.2022
weiter Fristen:
Leistungen sind hauptsächlich in den Ferienzeiten zu erbringen.

j) Nebenangebote: zugelassen

k) mehrere Hauptangebote: zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter
Bitte per Mail abfordern unter: post.vergabestelle@wl.thueringen.de

Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert
war, werden nachgefordert

m) Entgelt für Vergabeunterlagen: kostenfrei

o) Ablauf der Angebotsfrist: 10.08.2021 11.00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 30.09.2021

p) Anschrift für schriftliche Angebote
Landratsamt Weimarer Land, Bauamt,
Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 10.08.2021 11.05 Uhr
Ort: Landratsamt Weimarer Land, Bauamt,
Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda Raum 309
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

u) Zahlungsbedingungen: gemäß VOB

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung: Gemäß § 6a Abs.2 VOB/A

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Thüringer Landesverwaltungsamt,
Referat 250, Vergabeangelegenheiten,
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar,

Auf die Anwendung von § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG)
wird hingewiesen.

Auftragsbekanntmachung

82 675

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Name und Anschrift:
Landratsamt Sonneberg, Zentrale Vergabestelle
Bahnhofstraße 66
96515 Sonneberg;
Telefon: +49 3675 871373
Fax: +49 3675 8719373;
E-Mail: vergabestelle@lkson.de
Internet: www.kreis-sonneberg.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 1.20-ÖA 30/21

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und
Entschlüsselung der Unterlagen
Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **96515 Sonneberg**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:

**Metallbauarbeiten (Rauchschutztüren) am Verwaltungsgebäude
Landratsamt Sonneberg**

Umfang der Leistung:

1 Baustelleneinrichtung,
15 St. Demontage Türelemente und Entsorgung
20 St. Einbau von Alu-Glas Elementen mit
Rauchschutzanforderungen,
1 fgl. Elemente mit feststehenden Seitenteilen, u. ohne Seitenteile
5 St. Stürze in Fluren mit Holzkonstruktion und Bekleidung
20 St. Drückergarnituren, Türstopper, dgl.
ca. 30 lfdm Belagschienen in Teillängen
sonstiges Ausstattungszubehör einschl. Neben- und Zusatzarbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags,
wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
Vergabe nach Losen: Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 28.09.2021

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 19.11.2021

j) Nebenangebote

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) mehrere Hauptangebote: zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt
unter:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-17aada275dd-6598284fb92c97cd>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Nein

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war,
werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am: 24.08.2021 um: 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am: 27.09.2021

p) Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle s. a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien:

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am: 24.08.2021 um: 10:00

Landratsamt Sonneberg

Bahnhofstraße 66

96515 Sonneberg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder
Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten
sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch
den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bau-
unternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von
Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass
diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation
erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis
der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung
zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind

auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzu-
geben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe
der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präquali-
fikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)
geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen
(auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch
Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten
Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen,
die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in
die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde
folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer

Landesverwaltungsamt

Jorge-Semprún-Platz 4

99423 Weimar.

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabe-
entscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die
Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

82 676

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Stadtverwaltung Mühlhausen

Straße: Ratsstr. 25

PLZ, Ort: 99974 Mühlhausen

Telefon: 0 36 01/45 21 60

Fax: 0 36 01/45 21 58

E-Mail: Torsten.Bruesch@muehlhausen.de

Internet: www.muehlhausen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 610/270/2021

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und
Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform, schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **Ratsstraße 19, 99974 Mühlhausen/Thüringen**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Restaurierung Gipsestrichboden

* Herstellen eines Probestückes zur Bemusterung

* ca. 110 m² Reinigung Untergrund; Ausbau fremdartiger Mörtelergän-
zungen (20 m Schlitz, 200 St. Bis 50 cm², 100 St bis 100 cm² etc.)

* ca. 110 m² Reinigung der originalen Estrichoberfläche mittels
Vakuum-Waschsystemen, partielle Reinigung hartnäckiger
Verschmutzungen

* ca. 20 m Risse aufschneiden, reinigen etc., Aufweiten auf mind.
5 mm Breite, Grundierung und Eintrag Gipsestrichmörtel

* ca. 20 m² partielle Ergänzungen

* sonstige Arbeiten (Schleifarbeiten, Versiegelung)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags,
wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage: Verwaltungsgebäude

Zweck des Auftrags: Bauarbeiten

h) Aufteilung in Lose: nein

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 11.10.2021

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 19.11.2021

j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) mehrere Hauptangebote: zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E44841174>

Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 11.08.2021 um 15:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist am 09.09.2021

p) Adresse für elektronische Angebote
<https://www.subreport.de/E44841174>
Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin am 12.08.2021 um 13:00 Uhr
Ort: 99974 Mühlhausen/Thüringen, Ratsstraße 19, Zimmer 116
(Tagungsraum Münster)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten: Siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich liegt den Vergabeunterlagen bei. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Punkte 1) bis 9); Freistellungserklärung Finanzamt; siehe auch Vergabeunterlagen. Sonstiger Nachweis: Nachweis der Qualifikation - siehe Vergabeunterlagen; siehe Formblatt EFB 216 (liegt den Vergabeunterlagen bei). Besonderheit: Nachweis Berufsqualifikation Diplom-Restaurator oder Restaurator im Handwerk

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis
Kommunalaufsicht
Brunnenstraße 94, 99974 Mühlhausen

Gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG besteht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle. Im § 19 Abs. 2 ThürVgG ist das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe geregelt.

Nachprüfungsstelle im Fall nicht erfolgter Abhilfe einer Bieterbeanstandung:
Vergabekammer Thüringen beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Das Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer ist kostenpflichtig (Gebühren und Auslagen); hat ein Bieter zu Recht das Vergabeverfahren beanstandet, trägt er keine diesbezüglichen Kosten (§ 19 Abs. 5 ThürVgG und Thüringer Verwaltungskostengesetz)

577,9 Millionen Euro von Thüringer Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung und der Entsorgungswirtschaft investiert

Von den Thüringer Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung und der Entsorgungswirtschaft¹⁾ wurden im Jahr 2019 rund 577,9 Millionen Euro in Sachanlagen investiert. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, lag diese Investitionssumme um 7,5 Millionen Euro unter der des Vorjahres (- 1,3 Prozent). 521,3 Millionen Euro bzw. 90,2 Prozent wurden in technische Anlagen und Maschinen investiert.

Den Hauptanteil an den Investitionen in Sachanlagen (212,0 Millionen Euro bzw. 36,7 Prozent) tätigten die Unternehmen mit dem wirtschaftlichen Schwerpunkt Abwasserentsorgung. Durch sie wurden u. a. 169,5 Millionen Euro in das Leitungs- und Rohrnetz investiert.

1) Zur Entsorgungswirtschaft zählen die Wirtschaftszweige Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung sowie die Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung

Januar bis März 2021 im Thüringer Bauhauptgewerbe:

Plus bei Auftragseingängen im gewerblichen Bau und Wohnungsbau, Umsatzentwicklung insgesamt rückläufig

Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik wurde in den Betrieben des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen im Zeitraum Januar bis März 2021 ein baugewerblicher Umsatz in Höhe von 330,8 Millionen Euro erzielt. Der baugewerbliche Umsatz sank gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 87,0 Millionen Euro (- 20,8 Prozent) bei 1 Arbeitstag und 1 Betrieb weniger.

In den ersten 3 Monaten 2021 wurden Aufträge in Höhe von 505,2 Millionen Euro an die Thüringer Baubetriebe ausgereicht. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum war die Höhe der Aufträge um 32,6 Millionen Euro höher (6,9 Prozent).

In allen Bauarten (Wohnungsbau, gewerblicher Bau, öffentlicher und Straßenbau) lag der baugewerbliche Umsatz in der Zeit von Januar bis März 2021 deutlich unter den Werten des Vorjahres. Wertmäßig war der Umsatzrückgang im gewerblichen Bau am höchsten. Er sank um 40,1 Millionen Euro (-23,7 Prozent). Den prozentual höchsten Umsatzrückgang gab es im Wohnungsbau. Gegenüber dem Vorjahr sank der baugewerbliche Umsatz in diesem Bereich um 26,0 Prozent bzw. um 13,7 Millionen Euro.

In Summe der ersten 3 Monate 2021 lag das Auftragsvolumen höher als im Vorjahreszeitraum. Ein Plus an Auftragseingängen gab es in den Bauarten gewerblicher Bau und Wohnungsbau. Im gewerblichen Bau überstieg die Höhe der abgeschlossenen Aufträge das Vorjahr um 39,6 Millionen Euro (+26,9 Prozent) und im Wohnungsbau um 23,4 Millionen Euro (+49,8 Prozent).

Im öffentlichen und Straßenbau unterschritten die Auftragseingänge die Höhe des Vorjahres um 30,4 Millionen Euro (-10,9 Prozent). Im Zeitraum Januar bis März 2021 beschäftigten die Betriebe durchschnittlich 14 323 Personen, 89 Personen (-0,6 Prozent) weniger als im Vorjahr.

Je tätiger Person wurde ein baugewerblicher Umsatz in Höhe von 23 098 Euro erarbeitet. Das waren 20,3 Prozent (-5 898 Euro) weniger als in der gleichen Zeit des Vorjahres.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik Grundsatzfragen und Presse